



Oft kopiert
doch nie erreicht!
DAS ORIGINAL
Seit über
27 Jahren!



der ÖHRINGER

Das informative, monatliche Stadtmagazin für Öhringen und Umgebung

Ausgabe 338

Juni 2026

SOMMERLIEBE

Musik, Kultur & Lebensfreude in ÖHR

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr geht die Veranstaltungsreihe SOMMERLIEBE in die nächste Runde. Die Stadt Öhringen und der „Stadtmarketingverein Öhringen.Liebingsstadt.“ setzen ihre enge Zusammenarbeit fort und verwandeln die Innenstadt auch in diesem Sommer wieder jeden Samstag von Juni bis August in einen lebendigen Treffpunkt für Musik, Kultur und Begegnung.

Der Startschuss für SOMMERLIEBE fällt am **Samstag, 6. Juni. Bis einschließlich 29. August** verwandelt sich die

Innenstadt anschließend **jeden Samstag von 11 bis 13 Uhr** in einen lebendigen Treffpunkt voller Musik, Kultur und sommerlicher Atmosphäre. Bespielt werden in diesem Jahr **drei Standorte mit dem Marktplatz, der Poststraße am Oberen Tor sowie den Bereich am Café am Markt.**

Im Wechsel sorgen Live-Musik auf dem Marktplatz und abwechslungsreiche Kultur- und Unterhaltungsangebote an den weiteren Spielorten für besondere Erlebnisse mitten in Öhringen.



Musik und Kultur mitten in der Stadt

Das musikalische Programm bietet eine große stilistische Vielfalt – von Konzerten und Singer-Songwriter - Auftritten bis hin zu Bands und instrumentalen Ensembles. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf entspannte sommerliche Klänge, bekannte Bands und Melodien, sowie abwechslungsreiche Live-Auftritte freuen, die für eine besondere sommerliche Atmosphäre in der Innenstadt sorgen. Ergänzt wird das Programm durch die beliebte „30 Minuten Orgelmusik zur Marktzeit“ in der Stiftskirche, die an den Samstagen von 13. Juni bis 25. Juli jeweils von 11 bis 11.30 Uhr stattfindet. Im Anschluss daran startet die SOMMERLIEBE auf dem Wochenmarkt.

Straßenkunst, Unterhaltung und Mitmachangebote

Neben den musikalischen Beiträgen sorgen zahlreiche kulturelle Darbietungen für Abwechslung. Straßenkünstler begeistern mit Jonglage, Zauberei, Clownerie und fantasievoller Ballonkunst. Auch humorvolle Karikaturen laden wieder große und kleine Besucherinnen und Besucher zum Verweilen und Schmunzeln ein.

Gemeinsam für eine lebendige Innenstadt

Die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Stadt Öhringen und dem Stadtmarketingverein Öhringen.Liebingsstadt. zeigt, wie viel gemeinsam für eine lebendige und attraktive Innenstadt bewegt werden kann. Die SOMMERLIEBE bringt Menschen zusammen, schafft Lieblingsmomente mit echten Begegnungen und macht die Innenstadt an den Samstagen zu einem Ort voller Musik, Kultur und Lebensfreude. Mit der Veranstaltungsreihe entstehen zusätzliche Anreize für einen Besuch der Innenstadt und neue Möglichkeiten für Begegnung, Kultur und gemeinsames Erleben im Herzen von Öhringen.

Das detaillierte Programm mit allen Terminen gibt es online unter oehringen-liebingsstadt.de



Öhringen

**SOMMER
LIEBE**

Juni bis August

- ◆ Jeden Samstag 11-13 Uhr
- ◆ In der Innenstadt
- ◆ Livemusik
- ◆ Straßenkunst

Öhringen.
Lieblingsstadt.



Genuss und Wissen Wein Wege in Michelbach & Heuholz

Im Rahmen des Tourismusverbundes Hohenloher Perlen wurden im September 2021 die Weinlehrpfade „Wein-Anbau“ in Öhringen-Michelbach und „Wein-Genuss“ in Pfdelbach-Heuholz erneuert. Entlang der Wanderwege sorgen informative Tafeln, Mitmachstationen sowie unterhaltsame Anekdoten örtlicher Winzer für Abwechslung und Wissenswertes rund um den Wein.

Die einzigartige „Wein Wege-App“ ist in dieser Form kaum vergleichbar. Sie kann optional als digitale Begleitung der Wanderung auf Android- und iOS-Smartphones genutzt werden. Weiterführende Informationen zu den Themenschwerpunkten Wein-Anbau und Wein-Genuss, Videos, passende Rezepte zu den regionalen Weinen und viele weitere Inhalte laden dazu ein, das Wissen spielerisch zu vertiefen.

Während der Touren eröffnen sich den Wandernden beeindruckende Ausblicke – etwa von der Aussichtsplattform am Ranzenberg auf dem Wein Weg in Heuholz (Gesamtlänge 3,3 km) oder „beim Großen Stein“ auf der Michelbacher Rundtour (Gesamtlänge 5,1 km). Jede Jahreszeit verleiht den Wegen dabei ihren ganz eigenen Charme. Ein Glas oder eine Flasche des köstlichen Hohenloher Rebensaftes kann im Anschluss bei lokalen Selbstvermarktern und in Gastwirtschaften verkostet oder erworben werden.

Weitere Informationen sowie einen Infolyer finden Sie unter www.hohenloher-perlen.de

Scheunengottesdienst Untermaßholderbach

Zum Scheunengottesdienst laden die evangelische Kirchengemeinde und der Förderverein „Rathausglocke“ Untermaßholderbach sehr herzlich ein.

Wir feiern am **7. Juni** einen **Erntebittgottesdienst mit Taufe in „Müllers Scheune“**. Um **10.00 Uhr** beginnt der Gottesdienst, der musikalisch vom Posaunenchor und der Chorgemeinschaft Westernbach umrahmt wird.

Nach dem Gottesdienst gibt es Rote Wurst im Weck, Grillkäse und gut gekühlte Getränke. Wir freuen uns alle schon sehr, wieder in der Scheune von Familie Müller zusammenzukommen.




BEAUTYCARE KOSMETIK
Sabine Kupfer
Kramerstr. 18 | 74626 Bitzfeld
Tel.: 07946 9475917
www.beautycare-kosmetik.com

**Anti-Aging
Schönheitspflege
mit Gesichts-
behandlungen
by REVIDERM**



Museumstag Budaörser Heimatmuseum

Das ungarndeutsche Heimatmuseum in der **Poststraße 2 in Bretzfeld** ist am Sonntag, den **7. Juni von 14:00 bis 17:00 Uhr** wieder geöffnet. Mitglieder der Heimatvereins stehen für Erläuterungen zur Verfügung.

Mit einer geselligen Unterhaltung bei **Kaffee und einem Stückchen selbstgebackenem Kuchen** darf gerechnet werden. Der Eintritt ist frei.

Haben Sie noch alte
GOLDSCHÄTZE
zu Hause?

Juwelier David – Sachverständiger
für Schmuck, Gold- & Silbermünzen, Übernahme kompletter
Nachlässe & Erbschaften, ständiger Goldankauf.

**PRÜFUNG UND SCHÄTZUNG DURCH UNSEREN
SACHVERSTÄNDIGEN AN DIESEN TAGEN:**



Silberbesteck, Zinn



Goldschmuck



Luxus- und Golduhren



Silberschmuck



Zahngold



Münzen und Barren

Jetzt neu im Verkauf!

Uhren und Schmuck von



Öffnungszeiten:

Mo 10:00-17:00 Uhr
Di 10:00-17:00 Uhr
Mi 10:00-14:00 Uhr
Do 10:00-17:00 Uhr
Fr 10:00-17:00 Uhr
Sa 10:00-13:00 Uhr



**JUWELIER
DAVID**

www.juwelier-david.com

Marktstraße 19
74613 Öhringen
Tel.: 07941 35336
(gegenüber Vodafone)

Krumme Ebene? SAV OG Öhringen unterwegs

Die Ortsgruppe Öhringen des Schwäbischen Albvereins lud am Ostermontag zu einer rund 10 km langen Wanderung ab Untergriesheim ein. Die Strecke führt durch das idyllische Tiefenbachtal zur Wallfahrtskirche Höchstberg, einem ruhigen und malerischen Ort. Auf dem Weg dorthin gab es natürlich auch eine Vesperpause mit bunten Eiern und gebackenen Osterhasen.

Nach der Besichtigung der Wallfahrtskirche ging es weiter Richtung Wallfahrtsgrötte. Nun musste noch der steile Treppenabstieg Richtung Untergriesheim bewältigt werden. Die abwechslungsreiche Wanderroute verband Naturgenuss mit kulturellen Eindrücken und war für jeden gut machbar. Die Tour war eine gelungene Mischung aus Bewegung, Gemeinschaft und entspanntem Genießen im Jagsttal und auf der „Krummen Ebene“, wie die dortige Gegend auch genannt wird.



Frühjahrswanderung um Schloss Stetten

Pünktlich zu Frühlingsbeginn startete eine 14 köpfige aufgrund des herrlichen Wetters frohgelaunte Wandergruppe des Schwäbischen Albvereins OG Öhringen von Kocherstetten aus zu einer rund 12 Kilometer langen Rundtour, die nach Bewältigung eines ersten steilen Anstiegs über Schloss Stetten, Tierberg, Winterberg und Sommerberg oberhalb des Kochers auf nahezu ebener Strecke wieder zurück nach Kocherstetten führte.

Unterwegs gab es zahlreiche Gelegenheiten wunderschöne Aussichten zu genießen sowie verschiedenartige Frühblüher wie zum Beispiel Lerchensporn, Waldanemonen, Leberblümchen, Veilchen oder auch Schlüsselblumen zu bestaunen bzw. auf dem Handy "mitzunehmen".

Zufrieden und dankbar für die Wunder der Natur ließ man die Wanderung bei Kaffee und Kuchen ausklingen.



Schulranzenaktion 2026 Kiwanis Club Hohenlohe

Auch in 2026 setzt der Kiwanis Club Hohenlohe e. V. sein langjähriges Engagement für mehr Bildungsgerechtigkeit fort und unterstützt Erstklässler*innen in den Gemeinden Öhringen, Bretzfeld und Pfedelbach mit hochwertigen Markenschulranzen. Ziel der Aktion ist es, Kindern aus finanziell benachteiligten Familien einen guten und sorgenfreien Start in ihre Schulzeit zu ermöglichen.

Der Bedarf an Schulranzen wurde erneut in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kommunen, Schulen und Einrichtungen ermittelt. Insgesamt hatten die übergebenen Schulranzen einen Gesamtwert von ca. 8.000,- Euro. So konnte sichergestellt werden, dass die Unterstützung gezielt dort ankommt, wo sie dringend benötigt wird.

In Bretzfeld fand die Übergabe der Schulranzen im Rathaus statt. Bürgermeister Martin Piott nahm die Spende stellvertretend für die Gemeinde entgegen und dankte dem Kiwanis Club Hohenlohe für die verlässliche Unterstützung junger Familien.

In Pfedelbach wurden die Schulranzen an der Pestalozzi-Schule übergeben. Rektorin Ulrike Müller und Konrektorin Sabine Bergdolt nahmen die Spende dankend entgegen und betonten, wie wichtig diese Hilfe gerade zum Schulstart sei.

Auch in Öhringen konnten wieder Schulranzen übergeben werden. Isabel Schmierer, Konrektorin der Schillerschule, nahm gemeinsam mit Miriam Roth vom Kindergarten Dambacher Villa die Schulranzen entgegen. Die enge Zusammenarbeit zwischen Kindergarten, Schule und Kiwanis stellt sicher, dass der Übergang von der Kita in die Schule bestmöglich unterstützt wird.

Die Aktion steht im Zeichen des internationalen Kiwanis-Mottos „Serving the Children of the World“. Weltweit engagieren sich mehrere hunderttausend Kiwanierinnen und Kiwanier für das Wohl von Kindern.

Der Kiwanis Club Hohenlohe legt besonderen Wert auf die Förderung lokaler Projekte in der Region.

Mit der Schulranzenaktion 2026 unterstreicht der Kiwanis Club Hohenlohe erneut sein kontinuierliches und nachhaltiges Engagement für Kinder und Familien im Hohenlohekreis – lokal, unbürokratisch und mit großem Herz.

Hohenloher Kultursommer Anpiff zur 40. Saison!

Virtuosen im musikalischen Angriff auf Hohenloher Bühnen: Der Hohenloher Kultursommer feiert 2026 seine 40. Saison – und lädt neben der Fußball-WM zu einem Klangturnier durch Musik und Geschichte ein. Zwischen dem 6. Juni und 27. September finden 54 Konzerte in 48 Spielstätten, verteilt über fünf Landkreise statt.

Der Auftakt am **6. Juni im Schloss Neuenstein** bringt eine echte Premiere: Komponist Andreas Begert hat eigens für das Festival ein Doppelkonzert geschaffen, das von Rebekka Hartmann (Violine), Hiyoli Togawa (Viola) und dem Orchester der KlangVerwaltung München uraufgeführt wird – gewidmet dem Fürstenhaus Hohenlohe-Oehringen.



Rebekka Hartmann & Hiyoli Togawa, Bild: A. Dehne

Auch das weitere Programm verspricht jede Menge Vielfalt und musikalischen „Spielwitz“, da immer wieder die Grenzen zwischen Klezmer, Volksmusik, Klassik und Pop „spielerisch“ aufgehoben werden. Dazu gibt es spannende Instrumenten-Kombinationen wie Nyckelharpa und Marimba oder Tuba und Orgel in Künzelsau.

Genreübergreifende Projekte zählen auch dazu, wie das Weltmusikduo Fetén Fetén mit den Nürnberger Synchronikern (14. Juni Neuenstein) und Popsänger Joris mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn (17. September, Gaisbach). Und natürlich dürfen Horn- und Blechbläserklänge bei diesem Festival nicht fehlen: In Künzelsau gastiert German Hornsoud (18. Juni), in Neuenstein lässt das Original Prague Syncopated Orchestra die 1920er Jahre aufleben (11.6.).

Auch die Alte Musik von Mittelalter bis Barock ist fest verankert: zum Beispiel mit Konzerten des Barocktrompetenensemble Berlin (20. September Kloster Schöntal)



Fetén Fetén Bild: Sergio y Jimena

und dem Ensemble „BachWerkVokal“ aus Salzburg (1. August Schwäbisch Hall) oder der Capella Antiqua Bambergensis, die zusammen mit Schauspieler Udo Schenk am 5. Juli in Schwäbisch Hall ins Mittelalter reist. Die Alte Kelter in Geddelsbach steht für Weltmusik beim Hohenloher Kultursommer - hier gibt es dieses Jahr Klänge aus Estland mit Curly Strings (2.8.) oder aus Sizilien mit Unavantaluna (29.8.).

Den glanzvollen Abschluss bildet am 27. September Star-Klarinetist Sebastian Manz mit einem Crossover-Ensemble und ebensolchen Programm im Kloster Schöntal.

6. Juni 2026
Eröffnungskonzert
11. Juni 2026
Jazz im Rittersaal
14. Juni 2026
**Fetén Fetén
& NÜRNBERGER
SYMPHONIKER**
Schloss Neuenstein

Hohenloher 

KULTUR SOMMER

6.6. — 27.9.2026






TICKETS Telefon 07940 18-348
www.hohenloher-kultursommer.de

Foto: Torsten Hönig





Bild: © Stadt Öhringen - Bearbeitung BSD

Gemeinsam stark! Neue Dorfmitte Baumerlenbach

300.000,- Euro Investition schafft einen generationenübergreifenden Begegnungsort – finanziert durch Bürgerengagement, Stadtrat, Verwaltung und Mittel aus dem LEADER-Förderprogramm.

Bei strahlendem Sonnenschein und mit vielen Familien, Kindern und Bürgerinnen und Bürgern feierten der Ortsteil Baumerlenbach und die Stadt Öhringen am Mitte April die Eröffnung der „Neuen Dorfmitte Baumerlenbach“. Was vor einigen Jahren mit Unterschriften einer engagierten Bürgerinitiative begann, ist heute Wirklichkeit: Ein barrierefreier, generationenübergreifender Begegnungsort, der zeigt, was möglich ist, wenn alle gemeinsam an einem Ziel für die Menschen arbeiten.

Aus einer Bürgerinitiative wurde eine Herzensangelegenheit für alle: den Anstoß gaben engagierte Frauen und Mütter aus Baumerlenbach, die für ihren Ortsteil mehr wollten: einen echten Treffpunkt für Familien, für Kinder, für alle. Mit 212 Unterschriften brachten sie ihr Anliegen in die Öhringer Stadtpolitik – und fanden Gehör. Oberbürgermeister a.D. Thilo Michler unterstützte das Projekt von Anfang an, der Gemeinderat beschloss die Pläne im Dezember 2024 einstimmig. Am 5. Juni 2025 folgte der Spatenstich und heute ist die Idee Wirklichkeit.

Die Bauarbeiten umfassen weit mehr als eine klassische Spielplatzerneuerung. Im Mittelpunkt steht die Erschließung des zuvor kaum zugänglichen Geländes zwischen Hofhölde und Talhölde: Ein neuer barrierefreier Weg mit Beleuchtung sowie ein Gehweg, die den 20-Meter-Höhenunterschied der steilen Treppenanlage überwindet, machen den Bereich künftig für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Familien mit Kinderwagen und ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger erreichbar. Was jahrelang schwer oder mühsam zugänglich war, steht nun wirklich allen offen.

Für die Jüngsten entstanden Spielbereiche mit direktem Wasseranschluss – ermöglicht durch die clevere Integration des alten Wasserreservoirs und die Zuleitung der Hahnenbrunnenquelle. Das spendet nicht nur Freude im Sommer, sondern ist zugleich ein Beitrag zur nachhaltigen Klimaanpassung und zur kostengünstigen Nutzung vorhandener Ressourcen. Hochwertige Spielgeräte aus robustem Robinienholz sorgen für Langlebigkeit. Für ältere Generationen stehen eigene Motorikgeräte bereit. Sonnensegel spenden Schatten, kleine Plätze laden zum Verweilen und Gesprächen ein – kurzum: Baumerlenbach hat eine echte Dorfmitte bekommen.

„Hier haben alle an einem Strang gezogen – von der Planung über die Baufirma, die Stadtverwaltung bis hin zur Dorfgemeinschaft. Bürgerschaft, Verwaltung, Gemeinderat, Ortschaftsrat und Wirtschaft sowie die Förderung aus EU- und Landes-Mitteln gingen hier Hand in Hand. Dafür bin ich sehr dankbar“, sagt Thomas Franke, Ortsvorsteher von Baumerlenbach.

Das Projekt „Neue Dorfmitte Baumerlenbach“ steht für eine vorbildliche Zusammenarbeit: Engagierte Bürgerinnen und Bürger gaben den ersten Impuls. Der Öhringer Gemeinderat stimmte einstimmig zu. OB Thilo Michler und die Stadtverwaltung brachten das Vorhaben auf den Weg und sicherten die LEADER-Förderung. Landschaftsarchitekt Werner Strunk und Gartengestalter Jörg Rieger setzten die Pläne um. Der ortsansässige Steinbruch bmk spendete Muschelkalksteine. Und nicht zuletzt ermöglichten Fördermittel der Europäischen Union im Rahmen des ELER sowie des Landes Baden-Württemberg die Finanzierung – rund 150.000,- Euro der Gesamtinvestition von 300.000,- Euro stammen aus dem LEADER-Programm.

„Die neue Dorfmitte Baumerlenbach ist mehr als ein Spielplatz – sie ist ein starkes Signal: Investitionen in die Lebensqualität vor Ort sind ein Gewinn für die gesamte Stadtgemeinschaft. Sie zeigt, dass Öhringen und seine Ortsteile zusammengewachsen sind und wir das Leben hier in unserer Stadt gemeinsam gestalten“, so Patrick Wegener, Oberbürgermeister der Stadt Öhringen.

Über die LEADER-Aktionsgruppe: die Limesregion Hohenlohe-Heilbronn ist ein Zusammenschluss aus 13 Kommunen der Landkreise Heilbronn und Hohenlohe. Ziel des Vereins ist die Stärkung der Region als attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum. Mithilfe von Fördermitteln der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg werden innovative Projekte aus den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Grundversorgung und Soziales unterstützt, die auf Initiative von Bürgern, Vereinen, Unternehmen und Kommunen entstehen (Bottom-Up-Ansatz).

Erfolgreiches Frühjahr TSC Rot-Weiss Öhringen

Der TSC Rot-Weiss Öhringen blickt auf Wochen mit sportlichen Erfolgen, Veranstaltungen und gemeinsamen Erlebnissen zurück: Bei Frühlingswetter führte eine rund fünf Kilometer lange Wanderung rund um Laibach bei Dörzbach durch die Kocher-Jagst-Ebenen. Höhepunkte waren der ehemalige Muschelkalksteinbruch sowie der Laibacher Badensee, an dem die Gruppe bei Sekt und Butterbrezeln pausierte. Abschluss war ein gemeinsames Entenessen im Gasthof Adler.

Auch sportlich waren die Rot-Weißen erfolgreich. Beim Frühlingsball Fellbach überzeugten Yannic und Michelle Zoller im Einladungsturnier der Hauptgruppe S-Latein mit starker Leistung. Beim Bayernpokal Nürnberg ertanzten sich Liron Hajdari und Jasmin Rath Platz zwei Junioren II C-Latein sowie Rang drei Jugend. Kirill Valokhin und Sophie Komann erreichten Platz zwei Jugend C-Latein und Platz drei Hauptgruppe C-Latein.

Großen Zuspruch fand der „Tanz in den Mai“. Gäste sorgten für Stimmung und einen gelungenen Abend. Zeitgleich erreichte Ute Fasnacht beim Mallorca Dance Festival im Finale der Open Solo Latein Senioren Platz vier. Weitere Ergebnisse Anfang Mai: Emanuele und Elisa Crapanzano gewannen bei den Badenia Tanztagen die Junioren I D-Latein. Vadym Karpuk und Julia Jurkiewicz ertanzten bei der TBWTrophy Ludwigsburg Rang zwei Hauptgruppe A-Latein. Auch Solotänzer überzeugten mit Finalteilnahmen und Podestplätzen.

Ein Highlight war „Hessen tanzt“ in Frankfurt, eines der größten Tanzsportturniere Europas. Vier Paare des TSC präsentierten sich erfolgreich auf internationalem Parkett. Hervorzuheben sind Liron Hajdari/Jasmin Rath, Kirill Valokhin/Sophie Komann sowie Rigobert und Simone bei internationalen WDSF-Turnieren und der Europameisterschaft Senioren III Latein.

Infos zu unserem Verein und zu unseren Gruppen unter:
tsc-rw-oehringen.de/trainingsgruppen-oehringen#
Vielleicht ist auch was für Sie dabei?





EPPINGER
GARTENBAU

Aus Langenbrettach
☎ 01523 8560082
✉ info@eppinger-gartenbau.de

**Der Sommer kommt wir machen
Ihren Garten startklar!**

- Gartengestaltung und Umgestaltung
- Ganzjährige Gartenbetreuung
 - Terrassen-/Zaunbau & Dachbegrünung
 - Fachgerechte Neupflanzungen
 - Saisonale Rückschnitte

Neuer Windelhüpfert-Kurs DRK Hohenlohe

Beim Windelhüpfert-Kurs geht es um Spiel, Spaß und Bewegung. Es wird gesungen, gebastelt, musiziert. Knireiter, Fingerspiele, Sinneserfahrungen, Bewegungslandschaften und vieles mehr warten auf die Kinder mit ihren Begleitpersonen.

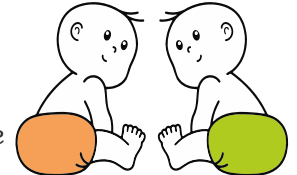
Am 9. Juni von 14 bis 15 Uhr startet ein neuer Kurs für Kinder, die von März bis Juli 2025 geboren sind.

DRK Gebäude Öhringen
Sudetenstr. 5

Kosten: zehn Termine 95,- Euro

Info und Anmeldung unter:

familienbildung@drk-hohenlohe.de



Ihr Immobilienexperte

in Hohenlohe

**Jetzt
kostenlose
Immobilien-
bewertung
sichern!**

Profitieren Sie von:

- professioneller Immobilienbewertung
- hochwertigem Exposé mit 3D-Rundgang & Drohnenflug
- individueller & effektiver Vermarktung auf allen relevanten Immobilienportalen
- digitales Angebotsverfahren
- vertrauensvoller & kompetenter Begleitung

FALC Immobilien Öhringen
Kirchbrunnengasse 25

- 0173 / 789 9 158
- oliver.schaffroth@falcimmo.de
- www.falcimmo.de



Oliver Schaffroth



EINFACH MEHR.



Bild: H. Jaeschke

Stadtkapelle ÖHR

Jugendprobenwochenende

Ende April fand bei der Stadtkapelle Öhringen ein intensives Jugendprobewochenende statt. Die jungen Musikerinnen und Musiker der verschiedenen Ausbildungsorchester nutzten den Tag, um sich gezielt auf das bevorstehende Jugendkonzert vorzubereiten. Unter der Leitung von Alexandra Zinßer und Timo Heller wurde in der Jugendkapelle, der Vor-Juka, dem Schülerorchester sowie bei den jüngsten Musikerinnen und Musikern des Bläsöhrle den ganzen Tag über konzentriert geübt. Gemeinsam arbeiteten die Ensembles an ihren Konzertstücken und verfeinerten Klang, Zusammenspiel und musikalische Details. Ziel der intensiven Probenarbeit war das Jugendkonzert der Stadtkapelle im Mai.

Neben der musikalischen Arbeit stand am Nachmittag auch der Teamgeist im Mittelpunkt. Verschiedene Spiele und gemeinsame Aufgaben sorgten für Abwechslung und stärkten den Zusammenhalt innerhalb der Orchester. Zum Abschluss des Probenabends kamen alle im Vereinsheim zusammen, wo gemeinsam ein selbstgekochtes Abendessen zubereitet und genossen wurde.

Den Abschluss des Wochenendes bildete ein gemeinsamer Kinobesuch: In Kooperation mit dem Öhringer Kino „Scala“ konnten die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker zusammen den neuen „Super Mario“-Film anschauen.

Maikonzert

Mit traditionellem Brauchtum unter dem Zunftbaum startete die Stadtkapelle Öhringen in ihr diesjähriges Maikonzert. Verschiedene Handwerksberufe präsentierten sich dabei dem Publikum und gaben Einblicke in ihre Arbeit. Ein besonderer Höhepunkt zu Beginn war der

Maitanz der Volkstanzgruppe, der den Frühling schwungvoll begrüßte und für eine festliche Atmosphäre sorgte.

Im Anschluss setzte sich die Stadtkapelle in Bewegung und zog, gefolgt von zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern, in den Schlosshof ein, der sich im Laufe des Vormittags merklich füllte. Den musikalischen Auftakt gestaltete die Jugendkapelle, die mit viel Engagement und Spielfreude ihr Können unter Beweis stellte.

Danach übernahm die Stadtkapelle Öhringen unter der Leitung von Timo Heller das musikalische Programm. Mit einem abwechslungsreichen Repertoire sorgten die Musikerinnen und Musiker für beste Unterhaltung und begeisterten das Publikum im historischen Ambiente des Schlosshofs.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: An den Getränke- und Essensständen der Stadtkapelle konnten sich die Gäste mit verschiedenen Leckereien stärken und sich für die anschließende Maiwanderung stärken. Das Maikonzert bot damit einmal mehr eine gelungene Kombination aus Tradition, Musik und Begegnung im Herzen von Öhringen.



Bild: M. Gauger

Jugendkonzert

Am Freitag, dem 8. Mai, fand das jährliche Jugendkonzert der Stadtkapelle statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen, um die jungen Musikerinnen und Musiker zu erleben und ihr Können zu bewundern.

Den Auftakt machte ein Saxophonquartett der Jugendmusikschule, das in wenigen Wochen am Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ teilnehmen wird. Mit mehreren Stücken sorgten die vier direkt für einen gelungenen Start in den Abend.

Im Anschluss traten die Jugendorchester Bläsöhrle, Schülo und Vor-Juka unter der Leitung von Alexandra Zinzer auf und präsentierten jeweils zwei Stücke. Ein besonderer Moment waren die Abschlussstücke, bei denen alle Nachwuchsorchester gemeinsam musizierten. Besonders das Lied „We Will Rock You“ riss das gesamte Publikum mit.

Nach einer kurzen Pause folgte die musikalische Grundausbildung. Kinder aus den ersten beiden Ausbildungsjahren zeigten zunächst auf der Blockflöte ihr Können, bevor anschließend auch die Nachwuchsbläser auftraten.

Den Abschluss des Konzerts bildete die Jugendkapelle unter der Leitung von Timo Heller. Sie spielte verschiedene Stücke aus bekannten Videospielen, unter anderem aus „Tetris“. Nach dem gelungenen Konzert hatten die Besucherinnen und Besucher außerdem die Möglichkeit, verschiedene Instrumente selbst auszuprobieren. Der Abend war ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll das Talent der jungen Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle. Weitere Informationen sowie Anmeldungen für die verschiedenen Kurse gibt es bei Harald Weidmann, Tel. (07941) 98 44 60 (ab 18.00 Uhr) oder per E-Mail an weidmann@stadtkapelle-oehringen.de



Bild: H. Jaeschke

Brunnenfest 2026

Am 5. und 6. Juni Livemusik & Party!

Am 5. und 6. Juni ist die Öhringer Altstadt für das 4. Brunnenfest festlich geschmückt und freut sich auf viele Gäste. **Am Freitag geht es ab 18 Uhr los.** Es erwarten euch feine Getränke vom Bier über Wein, Erfrischungsgetränke bis zu leckeren Cocktails. Das Essen wird von der Verrenberger Wiesenkelter für euch bereitgehalten. Am Freitag spielt die bekannte Hohenloher Band „**Lazy Monkeys**“: Stimmung ist garantiert bis in die Nacht!

Samstag startet das Brunnenfest ab 15 Uhr. Das DuO + C unterhält bei Kaffee und Kuchen die „junggebliebene ältere Generation“. Am Abend erwartet euch die Band

A red promotional graphic for the Brunnenfest 2026. It features the text "4. Brunnenfest 2026" in large white letters at the top. Below it, "Öhringer Altstadt" and "5. & 6. Juni" are written in white. The graphic includes icons for live music (musical notes), drinks (beer mug), food (burger), and free entry (Euro symbol). On the right, there is a logo for "BERMUDA EVENTS" with the number "74613" and the text "ZUR ALTSTADT · KEYWEST · METROPOL" at the bottom.

MUKA & FRIENDS zu Musik und Tanz in der Altstadt. **An allen Tagen ist der Eintritt frei und die After Partys steigen in den Pubs Key West, Metropol und zur Altstadt: wir freuen uns auf Euch!**

Westernbach singt Musikalischer Spaziergang

Der traditionelle musikalische Spaziergang der Chorgemeinschaft im Hofgarten stand diesmal im Zeichen des Jubiläums der Landesgartenschau. Anekdoten an allen drei Stationen und Maienlieder, die auch die Zuhörer mitsingen konnten, standen im Mittelpunkt. Die 120 Liedblätter waren schnell vergriffen. Der Auftakt war an der Schlostreppe mit Chor, Akkordeon und Gitarre. Angeführt von einem Leiterwagen, der mit Grün und

bunten Bändern geschmückt war, ging es weiter zur Tanzlinde. Der Chor gab dort auch ein Maienlied aus Frankreich zum Besten, dazu ein besonders rhythmisches Lied aus Spanien. Eine lange Schlange frohgestimmter Menschen zog sich danach hin bis zum Generationengarten. Den Abschluss bildete dort das Lied „Freude, schöner Götterfunken“, zu Recht nun die Europahymne und passend zum Europatag.

Wer weiter mitsingen möchte, der ist herzlich willkommen mittwochs um 19.30 Uhr in Westernbach. Infos auf www.buettelbronn.de/cgw26



30 oder nicht... Interesse an sinnvoller Gestaltung

Der Gemeinderat der Stadt Öhringen hat im April mehrheitlich (23 Ja- / 6 Nein-Stimmen) beschlossen, das Entwidmungsverfahren für die **Rathausstraße** in eine Fußgängerzone zu beenden und diese abzulehnen. Das Gremium befürwortet die **Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs**. Damit findet eine wichtige Diskussion über die Umgestaltung der Öhringer Innenstadt einen Abschluss – als Kompromiss zwischen den Interessen von Anwohnenden, Gewerbetreibenden und der Verwaltung.

Bereits seit Jahren wurde die Umwidmung der Rathausstraße in eine Fußgängerzone diskutiert.

Die geplante Umgestaltung der Rathausstraße verfolgte von Anfang an mehrere Ziele, die im Dialog mit den Anliegern bekräftigt wurden:

- Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt
- Verbesserung der Lebensqualität für Bewohnende
- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Reduzierung des unnötigen Durchgangsverkehrs
- Verringerung von Lärm und Luftverschmutzung
- Zufahrt bleibt gewährleistet: Lieferverkehr, Linienverkehr, Radverkehr und Anwohnende dürfen die Straße weiterhin befahren

Aufgrund der eingegangenen Einwendungen hat die Stadtverwaltung dem Gemeinderat einen Alternativvorschlag eines verkehrsberuhigten Bereichs als Kompromiss zwischen den Wünschen nach mehr Aufenthaltsqualität und den Bedenken zur vollständigen Sperrung der Straße für den Kfz-Verkehr unterbreitet.

Ein verkehrsberuhigter Bereich (die „Spielstraße“) ist eine Straße, in der Fußgänger, Radfahrer und motorisierte

Fahrzeuge gleichberechtigt nebeneinander die Fahrbahn nutzen. Im Unterschied zur Fußgängerzone bleibt der Durchgangsverkehr also grundsätzlich erlaubt.

- Fußgänger haben Vorrang und dürfen die gesamte Straßenbreite nutzen. Fahrzeuge müssen ggf. warten.
- Für alle Verkehrsteilnehmenden – einschließlich Radfahrern und E-Scootern – gilt Schrittgeschwindigkeit (4–7 km/h). Bisher galt Tempo 20.

ANMERKUNG DER REDAKTION: mit einem Zweirad 4 km/h zu fahren ist schwierig...

- Parken ist nur auf ausdrücklich gekennzeichneten Flächen erlaubt. Zwei Parkplätze werden als Ladezone für kurzes Halten und Be- bzw. Entladen ausgewiesen.
- Bodenschwellen und örtliche Kontrollen sollen die Einhaltung der Schrittgeschwindigkeit sicherstellen.



Neben den verkehrsrechtlichen Änderungen ist eine stärkere Begründung der Rathausstraße geplant. Durch gezielte Bepflanzungen soll die Geschwindigkeit der Fahrzeuge natürlich verlangsamt und gleichzeitig die Aufenthaltsqualität für alle Besucherinnen und Besucher der Innenstadt spürbar verbessert werden.

Zum Schutz vor nächtlichem Lärm gilt demnächst in mehreren Straßen der Öhringer Kernstadt zwischen 22 und 6 Uhr Tempo 30 (Friedrichsruher Straße, Heilbronner Straße, Schillerstraße, Karlsvorstadt, Haller Straße, Hunnenstraße, Uhlandstraße, Herrenwiesenstraße, Pfaffenmühlweg und Pfedelbacher Straße). **Grundsätzlich werden an 90 Tagen im Jahr Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen.**

Tempo-30 gilt dann tags und nachts in der Ortsdurchfahrt Cappel und in der Platanenallee; Von 22 Uhr bis 6 Uhr in der Ortsdurchfahrt Büttelbronn, der Ortsdurchfahrt Eckartsweiler und der Ortsdurchfahrt Möglingen.

In derselben Sitzung wurde mit knapper Mehrheit Tempo 30 in der Friedrichsruher Straße, Heilbronner Straße, Schillerstraße, Karlsvorstadt, Haller Straße, Hunnenstraße, Uhlandstraße, Herrenwiesenstraße, Pfaffenmühlweg sowie in der Pfedelbacher Straße abgelehnt.

Oberbürgermeister Patrick Wegener erklärt dazu: „Für den Tageszeitraum bleibt in der Kernstadt Tempo 50. (...) die Aufrechterhaltung eines leistungsfähigen Verkehrsflusses wurde berücksichtigt. In die Bewertung floss unter anderem auch die Stellungnahme der Feuerwehr ein, die bei Tempo 30 beim Ausrücken eingeschränkt wäre.“



Vielen Dank für einige Zuschriften per Mail, die unsere Redaktion erreicht haben - sachlich, deutlich und konstruktiv wurden hier Meinungen geäußert an denen wir Sie an dieser Stelle teilhaben lassen möchten:

Ich denke, dass die geringe Lärmbelastung nicht ein Hauptgrund für Tempo30 sein sollte. An manchen Stellen ist es ein solches Schilderwirrwarr, das man mehr nach Schildern als nach dem Verkehr schauen muss. Diese ständigen Tempowechsel sind ebenso auf Landstraßen und Autobahnen unerträglich. Deshalb sollte Tempo 30 generell in allen Ortschaften gelten. Ausnahme: Tempo 40 bei 2-spurigen Fahrbahnen z. B. in Heilbronn. Durch die Veränderung des Tempolimits 30-50-30 kommt durch das Beschleunigen mehr Lärmbelastung zu Stande. Eine Fahrt auf der Landstraße muss man akzeptieren oder genießen - oder als Alternative die Autobahn verwenden und mit 120 km/h ans Ziel kommen.

Meiner Meinung nach sollte innerorts generell 30 oder maximal 40 km/h gelten. Tempo 30 nur wegen Lärm zu fordern macht wenig bis keinen Sinn. Jeder hat in der Fahrschule den Bremsweg berechnen gelernt Tempo 30: 9m, Tempo 40: 16m, Tempo 50: 25 m; bei Vollbremsung die Hälfte, dazu kommt die Reaktionszeit... ich selbst habe mit Tempo 50 schon einmal einen Unfall verursacht - mit Tempo 30 hätte ich noch anhalten können.

Deshalb ist es sinnvoller, bei geeigneten Umständen innerorts höhere Geschwindigkeiten zu erlauben, wie es teilweise auch heute schon geschieht (z. B. 70 statt 50). Wenn dann die zulässige Geschwindigkeit von Mofas und Pedelecs auf zügiges Fahrradniveau angehoben wird, wäre ein flüssigerer Stadtverkehr eher möglich... mein persönliches Highlight sind nach wie vor die Fahrschulfahrten für Mofa-Führerscheine: der Schüler vorweg, der Lehrer im Auto dahinter, dann Stau von Zwangs-Ausgebremsten, die gern wenigstens 30 fahren würden und wie die Rohrspatzen fluchen.

„Tempo 30 km/h in der Friedrichruher Straße“: Schon sehr lange ist es uns ein Anliegen, dass sich hier etwas ändert und es ruhiger wird. Bereits vor einigen Jahren hatten wir das Regierungspräsidium Stuttgart aufgrund der schlechten Straßenverhältnisse angeschrieben, dieser Zustand ist dort auch bekannt, aber aus finanziellen Gründen nicht änderbar. Die Menge an Fahrzeugen, die über den kaputten Fahrbahnbelag donnern - und dass nicht nur mit Tempo 50 - steigt.

Einen Zebrastrifen in der Friedrichruher Straße zu integrieren war bestimmt ein gut gemeinter Gedanke, aber dieser hat sich eher als gefährlich herausgestellt. Ich selbst musste schon mehrmals wieder einen Schritt zurück, da kein Fahrzeug angehalten hat, um so gefährlicher ist er für Kinder, die hier nicht zwei Mal hinschauen. Bei Tempo 30 würden die Leute umsichtiger fahren und eher anhalten.

Wir und einige Nachbarn fahren mit Kindern lieber mit dem Auto raus, bevor wir an der Straße entlanglaufen müssen. Es ist mir unverständlich, dass in anderen Orten und Ortsteilen Tempo 30 eingeführt wurde, aber im stark bewohnten Teil der Friedrichruher Straße nicht.

Die Zuschriften wurden weitestgehend im Original belassen, lediglich etwas erläuternder formuliert bzw. gekürzt.

Stellungnahme der Freien Wähler zum Lärmaktionsplan der Stadt Öhringen

In der Gemeinderatssitzung am 24. März hat die Fraktion der Freien Wähler den vorgelegten Lärmaktionsplan kritisiert und in wesentlichen Punkten abgelehnt. Dieser sieht vor, an allen Straßen im Stadtgebiet mit Wohnbebauung ein Tempolimit von 30 km/h einzuführen. Damit



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Voll- oder Teilzeit einen **Augenoptiker / Meister (m/w/d)**
Freuen Sie sich auf ein modernes Arbeitsumfeld & nette Kolleg*innen!
➔ Jetzt bewerben!

Inhaber
Jens Schnarkowski
Augenoptikermeister



Austraße 5 | 74613 Öhringen
Tel. 07941 605085 | Fax -86
optikwelt@t-online.de



soll den Anwohnern ein Schutz vor zu großem Lärm gewährt werden, so wie es das Bundesimmissionsgesetz fordert.

Die Freien Wähler sehen dieses Gesetz als verfehlt, weil eine Lärmreduzierung nur mit einem Tempolimit von 30 km/h in Verbindung gebracht wird. Eine Reduzierung des Straßenlärms ließe sich sehr gut mit besseren Straßenbelägen wie dem „Flüsterasphalt“ erzielen. Da die zugrundeliegenden Werte keine tatsächlichen Messwerte sind, sondern rein rechnerisch über die bei Verkehrszählungen ermittelten Verkehrsmenge, werden andere Faktoren wie evtl. vorhandene Bepflanzungen am Straßenrand nicht berücksichtigt. Des Weiteren kann davon ausgegangen werden, dass in den nächsten Jahren die Anzahl der elektrisch betriebenen Fahrzeuge deutlich zunimmt, was zu einer Reduzierung des Verkehrslärms führen wird. Realistisch kann man bei einem Tempolimit von 30 km/h gegenüber dem bisherigen Limit von 50 km/h davon ausgehen, dass sich der Lärm nur wenig verringert, was weit davon entfernt ist, die Lautstärke zu halbieren. Zur Realität gehört auch, dass viele Fahrzeuge gar nicht mit einer Geschwindigkeit von 50 km/h in der Stadt unterwegs sind. Die Verkehrsinfrastruktur mit den vielen Ampeln verlangsamt automatisch den Verkehr. (...) Ein Tempolimit von 30 km/h würde zu „Schleichfahrten“ durch die Stadt führen, Rückstaus hervorrufen und letztendlich auch Menschen aus dem Umland möglicherweise davon abhalten, ihre Einkäufe und Besorgungen in Öhringen zu tätigen. Auch an die Gewerbetreibenden und Lieferanten ist zu denken, genauso wie an die Pendler und den öffentlichen Nahverkehr. An Stelle der Einschränkungen im Verkehr könnte an besonders belasteten Stellen Häuser mit Lärmschutzfenstern ausgestattet werden.

In der sorgfältigen Gesamtabwägung im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger hat die Fraktion der Freien Wähler die Beschlussvorlage, in der auch über Geschwindigkeitsbegrenzungen in einzelnen Ortsteilen zu entscheiden war, weitestgehend abgelehnt.

SAV OG Untersteinbach

Sonntagswanderung „KÜN-Wartberg“

Bei leichtem Nieselregen fand nach Ostern die April-Wanderung statt. Eingeladen zu der Tour in Künzelsau hatte Wanderführerin Monika Baumann. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnte sie am Wertwiesenparkplatz begrüßen. Nach zweimaligem Überqueren des Kochers ging es weiter zur Hofratsmühle und dann hoch zum Warberg (373m) mit dem Wartbergturm, der 1488 erbaut wurde. Nach der Pause mit schönen Ausblicken führte der Weg über die Sonnenhalde, am Landratsamt und dem alten Rathaus vorbei, zurück zum Ausgangspunkt.

Seniorenwanderung „Jagsthausen“

Wandern in schöner Natur gepaart mit Kultur und Historie und als i-Tüpfelchen sonniges Frühlingswetter. All das bot die April-Seniorenwanderung rund um



Jagsthausen im idyllischen Jagsttal. Die Tour wurde von Gerlinde und Werner Habel organisiert und geführt. Die 32 Untersteinbacher Wanderfreunde marschierten dabei unter anderem über die moderne Schrägseilbrücke und später über die alte Jagstbrücke. Weitere Stationen in Jagsthausen waren der Friedhof, das Freilichtmuseum Römerbad und die Götzenburg. Unterwegs wurde am OX-BoW Bogenparcours eine Pause eingelegt, bei der es Leckereien gab. Für den krönenden Abschluss sorgte die Einkehr in der „Krone am Fluss“ in Sindringen.

Blick in den Putzschrank

Was muss hinein? Online-Vortrag



Das Angebot an Reinigungsmitteln und Putzutensilien ist groß: Für jeden Bereich im Haushalt gibt es unterschiedliche Produkte... Doch welche Mittel sind tatsächlich notwendig – und wie lässt sich der Putzschrank sinnvoll und umwelt-schonend reduzieren?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Online-Vortrag „Blick in den Putzschrank – das gehört hinein“ des Fachdienstes Hauswirtschaft und Ernährung des Landwirtschaftsamtes Hohenlohekreis.

Die Teilnehmenden erhalten praktische Tipps rund um die Reinigung im Haushalt und erfahren, wie sich unterschiedliche Oberflächen durch eine geschickte Kombination von passenden Reinigungstüchern und vielseitig einsetzbaren Reinigungsmitteln einfach reinigen und langfristig pflegen lassen. Zudem zeigt der Vortrag, wie durch eine bewusste Auswahl an Reinigungsprodukten Umwelt und Geldbeutel gleichermaßen geschont werden können. Anschauliche Anwendungsbeispiele verdeutlichen dabei, wie sich die Tipps einfach im Alltag umsetzen lassen. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 18. Juni 2026, von 18 bis 19 Uhr online über Microsoft Teams** statt. Eine **Anmeldung ist bis zum 10. Juni 2026 unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> oder per Mail an landwirtschaftsamt@hohenlohekreis.de erforderlich**. Der Link zur Online-Veranstaltung wird am Tag vor dem Vortrag verschickt.

Sänger gesucht!

Gesangverein Urbanus Öhringen

Ende April fand die Mitgliederversammlung im alten Forsthaus in Öhringen statt. Nach den Jahresberichten von Vorstand, Dirigent und Schriftführer wurde der Kassenbericht vorgestellt. Der gesamte Vorstand wurde entlastet. Danach wurde Wahlen durchgeführt. Es wurden Wolfgang Hill als Vorsitzender und Joachim Haspel als Stv. Vorsitzender gewählt. Dieter Sillner wurde als Schriftführer und Patrick Drautz als Kassierer gewählt. Martin Gysin und Roland Brotz wurden als Rechnungsprüfer gewählt. Das heißt, dass der neue Vorstand aus den seitherigen Personen besteht. Dies ist ein großer Vertrauensbeweis für die weitere Arbeit. Als Beiratsmitglieder wurden Rolf Haspel und Luca Seeberger gewählt. Roland Brotz bleibt weiterhin Notenwart.



Wir suchen stetig neue Sänger - mitsingen kann jeder der möchte und unterstützt damit auch gleichzeitig seine Gesundheit denn Singen ist wie innerer Sport: es baut Stress ab, stärkt das Immunsystem, vertieft die Atmung und setzt Glückshormone frei! Wir proben regelmäßig für Auftritte und treffen uns jeden Dienstag um 20:00 Uhr im alten Forsthaus in Öhringen zur Singstunde. Bitte nehmen Sie Kontakt auf, wir würden uns freuen!

Stadtradeln 2026

Tritt in die Pedale!

Bereits zum sechsten Mal beteiligte sich der Hohenlohekreis mit seinen Städten und Gemeinden an der weltweiten Kampagne STADTRADELN. Am Montag, 4. Mai 2026, startete die dreiwöchige Aktion, bei der jeder geradete Kilometer zählte – ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit. Mitmachen konnten alle Personen, die im Hohenlohekreis lebten, arbeiteten, zur Schule gingen oder einem Verein angehörten.

Eröffnet wurde das STADTRADELN am Dienstag, 5. Mai 2026, ab 17 Uhr in der Öhringer KULTURa im Rahmen der Aktionswoche „Gutes Klima für Hohenlohe“. Beim „Markt der Möglichkeiten“ präsentierten sich regionale Initiativen und Projekte. Das Amt für Mobilität und die Kreisverkehrswacht Hohenlohe informierten über sicheres Radfahren. Den Impulsvortrag hielt Antje von Dewitz, Geschäftsführerin von VAUDE, zum Thema „Mut zur Verantwortung – Wirtschaft zukunftsfähig gestalten“, gefolgt von einer Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern regionaler Unternehmen.

Zur Halbzeit zog der Landkreis eine erfreuliche Bilanz: 12 Kommunen, rund 2.400 angemeldete Personen und 189 Teams hatten auf 13.186 Fahrten insgesamt 178.339 Kilometer zurückgelegt – knapp die halbe Entfernung zwischen Erde und Mond. Dies entsprach rechnerisch einer CO₂-Einsparung von rund 29 Tonnen gegenüber PKW-Fahrten. Die Teamgrößen reichten von einzelnen Radfahrerinnen und Radfahrern bis hin zu Gruppen mit bis zu 156 Personen.

Ein weiteres Highlight war das Open-Air-Kino am 21. Mai, ab 20 Uhr am Imkerpavillon in Öhringen-Cappel. Gezeigt wurde der 90-minütige Dokumentarfilm „Cycling Cities“ des Journalisten und Filmemacher Ingwar Perowanowitsch, der zwei Monate per Rad durch Europa reiste – von Freiburg über Paris, Gent, Amsterdam, Utrecht, Groningen, Hamburg bis nach Kopenhagen – und zeigte, wie Städte das Fahrradfahren erfolgreich in ihren Alltag integrierten und die Lebensqualität verbesserten. Für Verpflegung sorgte der Bienenzuchtverein Öhringen-Hohenlohe mit regionalen Spezialitäten.



Bild: I. Perowanowitsch

WIR SUCHEN
für unsere Kunden:

WOHNHÄUSER

WOHNUNGEN

BAUPLÄTZE

**ERBSCHAFTS-
IMMOBILIEN**

DS
Immobilien

Wir beraten Sie
gern persönlich,
rufen Sie uns an:

**079 41
92 930**



DER MAKLER
in Ihrer Region!

DS IMMOBILIEN Dieter und Ursel Schmetzer GbR, Haagweg 35, Öhringen
www.dsimmo.de · Info@dsimmo.de Follow us on   

AUSLAGESTELLEN **der ÖHRINGER**

In den Filialen der **Bäckerei Trunk** in der Poststraße und im Nussbaumweg ÖHR, bei **Metzgerei Megerle** in der Rathausstraße ÖHR, bei **Autoverwertung Braun**, Schleifbachweg 65 ÖHR, **KüffnerHof** in Neudeck & **Restaurant Rose** in Bitzfeld, im **Dorfladen**, Schulstr. 10, Langenbeutingen

W AUTOHAUS
Wissmann GmbH

 Mit uns fahren Sie gut.

Ihr zuverlässiger Partner für Verkauf, Service
& Reparaturen an Fahrzeugen **ALLER MARKEN**

Bei der Ziegelhütte 10, Langenbrettach
07139 - 47 87 0 wissmann@wissmann.com
www.wissmann.com

Azubi-Austausch GSOE Gegenbesuch aus La Réunion

Nach dem erfolgreichen ersten Austausch im vergangenen Schuljahr haben nun zum zweiten Mal 15 Auszubildende aus Saint Benoît, auf La Réunion, vier Wochen in Öhringen verbracht. Im Rahmen des Azubi-Austauschs zwischen der Gewerblichen Schule Öhringen und dem Lycée Patu de Rosemont sammelten die Azubis bei uns neue berufliche Erfahrungen, gewannen Einblicke in andere Arbeitsweisen und entdeckten Land und Leute.

In der ersten Woche des Gegenbesuchs lernten die französischen Azubis Öhringen, die Schule sowie ihre Firmen in ganz Hohenlohe kennen. Mit einem feierlichen Programm und anschließendem Grillen begrüßte die GSOE ihre weitgereisten Gäste. Dabei ließen es sich auch Oberbürgermeister Patrick Wegener und Yvonne Bader, Dezernentin des Hohenlohekreises für Familie, Bildung und Soziales, nicht nehmen, an der GSOE vorbeizuschauen und Willkommensworte an die Gäste zu richten. In ihren Reden betonten beide die Wichtigkeit europäischer Austauschprojekte sowie den hohen Stellenwert von (Aus-)Bildung in Öhringen und Hohenlohe. Auch Schulleiter Wolfgang Roll freute sich über den zweiten Besuch der Gäste und begrüßte alle Teilnehmenden herzlich an seiner Schule.

Während der vier Wochen arbeiteten die Teilnehmenden in den verschiedenen Gast-Unternehmen der Region und konnten dabei praktische Einblicke in den Arbeitsalltag

ihres Hohenloher Tandem-Azubis gewinnen. Der Fokus der Ausbildungsberufe lag dabei in den Metall- und Elektrobereichen. An den Wochenenden erwartete die 15 Azubis und ihre zwei Begleitlehrkräfte ein buntes Programm: Wanderungen, Bogenschießen, Stadtbesichtigungen, ein Spiel der Schwäbisch Hall Unicorns, ein Besuch im Mercedes-Benz-Museum Stuttgart und auf dem Frühlingsfest sorgten für Abwechslung und dafür, unsere Region und Kultur kennenlernen zu können.

Ein Abschlussabend krönte die vier gemeinsam verbrachten Wochen. Nach einem spannenden Fußballspiel feierten alle am Austausch Beteiligten in der Aula bei leckerem reunionesischem Essen und traditionellem Gesang und Tanz.

Am Ende waren sich alle einig: Der Austausch war mit Besuch und Gegenbesuch eine wertvolle Erfahrung, der die deutschen und französischen Azubis sowohl beruflich als auch persönlich weitergebracht hat. Wir danken an dieser Stelle allen am Austausch Beteiligten, die das Projekt in dieser Form möglich gemacht haben: den verantwortlichen Lehrkräften, den Schulleitungen, den Unternehmen und Ausbildungsleitungen, der Organisation ProTandem und allen weiteren helfenden und organisierenden Händen!

Auch im kommenden Schuljahr wird der Austausch fortgesetzt und der nächste Jahrgang GSOE-Azubis besucht unseren Schulpartner und die jeweiligen Betriebe auf La Réunion, um einmalige Erlebnisse und Erfahrungen zu sammeln.



Häldefest Chorgemeinschaft Langenbeutungen



**HÄLDE
FEST**

**28.
JUNI**

**AB
10 UHR**

**GOTTES-
DIENST
mit
Musical**

**MUSIK &
PROGRAMM
BIS
16 UHR**



Die Chorgemeinschaft Langenbeutungen lädt zu ihrem **Häldefest** am **Sonntag, 28. Juni**, recht herzlich ein.

Beginn ist um 10.00 Uhr mit einem Dreiklanggottesdienst und einem Kindermusical in der Talhalle. Für Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst ist bestens gesorgt.

Der Kinder- und Jugendchor der Chorgemeinschaft Langenbeutungen sowie die Musikschule Neuenstadt unterhalten die Festbesucher am Nachmittag.

Der Chor SingMit wird zum Kaffee den Nachmittag musikalisch gestalten.

Ein Bücherflohmarkt und eine Hüpfburg sind ebenfalls wieder Bestandteil des vielfältigen Programms der Chorgemeinschaft Langenbeutungen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Energiesparsysteme unabhängig und zukunftssicher!

Weltmarktführer aus unserer Region bieten Technik für Ihr zu Hause: Die Energiewende beginnt vor der eigenen Haustür – und genau hier setzen moderne Lösungen wie Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen an. Für Hausbesitzer eröffnen sich dadurch nicht nur ökologische, sondern auch handfeste wirtschaftliche Vorteile.

Eine Wärmepumpe nutzt die in der Umwelt vorhandene Wärme aus der Luft und wandelt sie effizient in Heizwärme um. Im Vergleich zu klassischen Heizsystemen reduziert sie den CO₂-Ausstoß erheblich und macht unabhängiger von fossilen Brennstoffen und deren Preisschwankungen. Gerade in Kombination mit einer Photovoltaikanlage entfaltet sie ihr volles Potenzial: der selbst erzeugte Strom kann direkt für den Betrieb der Wärmepumpe genutzt werden – sauber, nachhaltig und nahezu kostenfrei.

Photovoltaikanlagen bieten Endkunden die Möglichkeit, ihren eigenen Strom zu produzieren und langfristig Energiekosten zu senken. Überschüssige Energie kann gespeichert oder ins Netz eingespeist werden. Gleichzeitig steigert eine solche Investition den Wert der Immobilie und macht sie zukunftssicher und unabhängig!

Regionale Firmen wie **Schnell Haustechnik** aus **Neuenstein**, **Enerix** aus **Öhringen** sowie **1SINQ**, Anbieter einer der effizientesten und äusserst leisen Wärmepumpen aus **Lauffen a.N.** schaffen als heimische Unternehmen dabei entscheidende **Vorteile: persönliche Beratung, individuelle Planung, fachkompetente Installation und zuverlässigen Service!**

Wohin die Preise für Öl, Gas und Strom führen, ist alles andere als kalkulierbar...

Energiesysteme – unabhängig & zukunftssicher!

Setzen Sie auf zukunftssichere Lösungen. Als regionale Fachbetriebe und Energieexperten laden wir Sie herzlich zu einem informativen Fachinformationsabend ein.

Individuelle Beratungen und Impulsvorträge (ab 18:00 Uhr) ergänzen die besondere Veranstaltung für nachhaltige Energielösungen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Melden Sie sich kostenlos & unverbindlich an:

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine kurze Anmeldung per Mail an: erwin@1sinq.de oder über den QR Code.

Wann?

Donnerstag, den
18.06.2026
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: ca. 19:00 Uhr



Wo?

1SINQ
Schulungszentrum
Zimmerbachstr. 36
74676 Niedermhall-Waldzimmern







Mehr Informationen finden Sie unter:
www.1sinq.de





Weniger Energie. Mehr Komfort.







Seepferdchen Ahoj! DLRG Michelbach am Wald

Neue Kursleiter für Seepferdchen-Ausbildung bei der DLRG Michelbach am Wald: nachdem wir von der Stadt Öhringen eine Absage erhielten, um unsere Trainer im Hallenbad für das Angängerschwimmen fortzubilden, mussten wir eine Alternative suchen. Es wurden alle Bäder im Hohenlohekreis angeschrieben.

Die anderen Kommunen waren hier sehr hilfsbereit und wir entschieden uns für das Lehrschwimmbecken der Gemeinde Bretzfeld. Da der Lehrgang aus Theorie und Praxis besteht, erhielten wir zusätzlich einen Lehrsaal im Bildungszentrum Bretzfeld. So war die Distanz von Theorie und Praxis auf ein Minimum reduziert. Unser herzlicher Dank hierzu geht an die Gemeinde Bretzfeld und an alle Beteiligten, die uns das ermöglichten.

Die DLRG Ortsgruppe Michelbach am Wald konnte somit erfolgreich neue Kursleiter für die Seepferdchen-Ausbildung qualifizieren. Damit stärkt der Verein gezielt sein Angebot im Bereich der Schwimmbildung für Kinder und setzt ein wichtiges Zeichen für mehr Sicherheit im Wasser.

Die Ausbildung der angehenden Kursleiter konzentrierte sich insbesondere auf die Vermittlung grundlegender Schwimmtechniken sowie pädagogischer Fähigkeiten im



Umgang mit jungen Teilnehmern. Ziel ist es, Kinder behutsam an das Element Wasser heranzuführen und sie auf die erste Schwimmprüfung – das Seepferdchen – vorzubereiten.

Die Seepferdchen-Kurse richten sich vor allem an Kinder ab etwa sechs Jahren.

Neben der Wassergewöhnung lernen die Teilnehmer grundlegende Bewegungsabläufe des Brustschwimmens sowie wichtige Baderegeln. Am Ende steht eine Prüfung, bei der unter anderem ein Sprung ins Wasser, 25 Meter Schwimmen und das Heraufholen eines Gegenstandes aus schulertiefem Wasser gefordert werden.

Die Ausbildung findet regelmäßig im Hallenbad in Öhringen statt und umfasst mehrere Termine über mehrere Wochen hinweg. Die kleinen Gruppen ermöglichen eine individuelle Betreuung, sodass die Kinder optimal gefördert werden können.

Mit den neu ausgebildeten Kursleitern kann die DLRG Michelbach am Wald ihr Kursangebot weiter ausbauen. Die Schwimmbildung gehört zu den zentralen Aufgaben der DLRG und leistet einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Badeunfällen.

Die Verantwortlichen der Ortsgruppe betonen, dass gut geschulte Ausbilder entscheidend für den Lernerfolg der Kinder sind. Durch das Engagement der neuen Kursleiter soll künftig noch mehr Kindern der sichere Einstieg ins Schwimmen ermöglicht werden.

Die neuen Anfängerschwimmkurse können ab sofort unter www.michelbach.dlrg gebucht werden.



Trucker Für Sie unterwegs!

Im Mai trafen wir uns wieder zum Fernfahrerstammtisch. Zu Gast hatten wir die Herren Uwe Nestel und Mukesh Singh von der SVG Süd. Den Anwesenden wurde das breite Angebot für das Transport- und Logistikgewerbe aufgezeigt. Hierzu zählen viele Dienstleistungen wie Aus- und Weiterbildungen in verschiedenen Bereichen, Versicherungen, Mautservice und Tankservicekarten, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie ein Fördermittelservice. Darüber hinaus wurde über die mittelfristige Zukunft und Planungen gesprochen, darunter auch eine komplette Neugestaltung des Autohofes in Stuttgart-Wangen. Fragen wurden sofort beantwortet, und im Nachklang entstand noch eine lebhafte Diskussion.



Am Mittwoch, den **03. Juni um 19 Uhr** treffen wir uns wieder zum Fernfahrerstammtisch. Zu Gast haben wir Herrn Roland Rüdinger von der Rüdinger Spedition GmbH aus Krautheim. Die Rüdinger Spedition befindet sich in der dritten Generation in Familienhand. 1930 wurde sie an der Grenze von Baden und Württemberg von Franz Rüdinger gegründet und hat sich seitdem stetig vergrößert. In den 90er Jahren hat Roland Rüdinger das Unternehmen übernommen. Herr Rüdinger wird uns die neuesten Entwicklungen im Bereich Elektro-LKW näherbringen, denn die Rüdinger Spedition ist auf diesem Gebiet führend in unserer Gegend. Aufgrund der Entwicklungen am Kraftstoffmarkt gewinnt die E-Mobilität derzeit stark an Bedeutung. Herr Rüdinger steht auch für Fragen hierzu zur Verfügung. Alle Gäste sind willkommen.

**Fernfahrerstammtisch - Jeden ersten Mittwoch im Monat
Autohof A6, Ausfahrt 45, Kirchberg an der Jagst
F. Kreißl - 0173 54 10 22 7 M. Rüdell - 0163 75 92 6 00**

Sportkreisjugend Ehre wem Ehre gebührt...

Bei der gemeinsamen Ehrungsveranstaltung des Sportkreises Hohenlohe und der Sportkreisjugend wurden zahlreiche höchst erfolgreiche Sportler*innen und Mannschaften geehrt.

Höchst beeindruckend war auch dieses Mal wieder die Vielfalt der unterschiedlichsten Sportarten. Die geehrten kamen aus den Sportarten Motorsport, Schützen, Leichtathletik, Turnen, Rope Skipping, Boxen, Fechten, Tanzen, Kickboxen, Jazztanz und Inklusionssport.



Jugendehreung Mannschaften durch Lisa Betz



Jugendehreung Einzelsportler*innen durch Petra Hofmann

Während der Coronazeit waren alle Schwimmbäder geschlossen und die Kinder und Jugendlichen hatten keine Möglichkeit, schwimmen zu lernen. Die Sportkreisjugend hat deshalb schon mehrere Jahre ein Projekt angelegt um zusätzliche Schwimmkurse finanziell zu unterstützen. Die TSG Öhringen und der TSV Künzelsau waren in diesem Jahr die Vereine, die den Kindern und Jugendlichen dies angeboten haben und als Anerkennung erhielten sie dafür einen Unterstützungsscheck. Der Lionsclub „Hohenloher Land“, vertreten durch Herrn Eberhard Bauer, unterstützt dieses Projekt großzügig.



Eberhard Bauer und Simon Eberle mit den geehrten Vereinen

BAU/KAUF

UMSCHULDUNG/FORWARD

**MODERNISIERUNG
UM- & ANBAU**

WOHN-RIESTER

FÖRDERDARLEHEN

SOLAR & PHOTOVOLTAIK

**UNSERE HIGHLIGHTS
AUF EINEN BLICK**

Eigenheimfinanzierung aus einem Pool von über 500 Darlehensgebern

Festschreibung:
1-40 Jahre

Sondertilgung:
optional 5-10% p.a.

Bereitstellungszinsen:
frei bis zu 24 Monate

Tilgungssatzwechsel:
2-3 x kostenfrei
je nach Darlehensgeber

RKB FINANZ

Brunnenstr. 38
74626 Bretzfeld

Tel. 0 79 46 . 94 00 - 80
Fax 0 79 46 . 94 00 - 81
rkb@blind-vertrauen.de

FINANZIERUNG AUS EINER HAND ZU TOP-KONDITIONEN

WWW.BLIND-VERTRAUEN.DE

Schon seit vielen Jahren werden Vereine im Projekt „Trainingsende und was dann“ gewürdigt und von Round Table 222 großzügig unterstützt. Die Scheckübergabe wurde durch Franz Giebler vorgenommen. In diesem Jahr wurden wieder 5 Vereine geehrt, die ausserhalb der Trainings- und Übungsstunden den Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm angeboten haben.

So wurden Weihnachtsfeiern oder Kinderfasching oder Stadionbesuche oder Ausflüge oder Zeltlager durchgeführt. Auch Kinoabende oder Muttertagsbasteln oder Kindersportfeste wurden durchgeführt. Etwas einmaliges und nachhaltiges hat der TSV Zweiflingen umgesetzt. Neben den Sportplatz in Westernbach ist ein Soccercourt in unzähligen Arbeitsstunden entstanden.



Vertreter der Sportkreisjugend und von Round Table 222 mit den geehrten Vereinen

Bahnhof Apotheke

GESUNDHEIT, WELLNESS UND MEHR

Bahnhofstr. 25 • 74613 Öhringen • 07941 8584
 info@bahnhof-apotheke-oehringen.de
 www.bahnhof-apotheke-oehringen.de



Schreiben Sie uns
über **WhatsApp!**
Einfach scannen oder
+49 7941 8584 eingeben.



Ihre Apotheke.n.de
iA.de App herunterladen,
E-Rezepte einlösen,
Medikamente erhalten.



APOTHEKEN-NOTDIENST

- 01.06. Hohenlohe-Apotheke Künzelsau, Keltergasse 13
- 02.06. Schiller-Apotheke Öhringen, Schillerstr. 64
- 03.06. Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
- 04.06. Vitalwelt-Apo. im Kerz, Daimlerstr. 70, Michelfeld
- 05.06. Hof-Apotheke Öhringen, Marktplatz 9
- 06.06. Markt-Apotheke Obersulm, Marktstr. 4
- 07.06. Wald-Apotheke Mainhardt, Hauptstr. 38
- 08.06. Bahnhof-Apotheke Öhringen, Bahnhofstr. 25
- 09.06. Apotheke am Lindenplatz 3, Neuenstadt
- 10.06. Rats-Apotheke Forchtenberg, Am Bahnhof 1
- 11.06. Sonnen-Apotheke Ellhofen, Haller Str. 8
- 12.06. Schiller-Apotheke Öhringen, Schillerstr. 64
- 13.06. Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
- 14.06. Die Hirsch-Apotheke, Marktplatz 3, Öhringen
- 15.06. Schloss-Apotheke Neuenstein, Hintere Str. 8
- 16.06. Rats-Apotheke Öhringen, Karlsruvorstadt 8
- 17.06. Wald-Apotheke Mainhardt, Hauptstr. 38
- 18.06. Bären-Apotheke Kupferzell, Gerberstr. 3
- 19.06. Harfensteller Apo. Sulmtal, Talstr. 1, Erlenbach
- 20.06. Kosmas-Apotheke Pfedelbach, Hauptstr. 42
- 21.06. Jagsttal-Apo. Möckmühl, Züttlinger Str. 10/1
- 22.06. Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
- 23.06. Rats-Apotheke Forchtenberg, Am Bahnhof 1
- 24.06. Die Hirsch-Apotheke, Marktplatz 3, Öhringen
- 25.06. Post-Apotheke Bretzfeld, Einsteinstr. 5
- 26.06. Bahnhof-Apotheke Öhringen, Bahnhofstr. 25
- 27.06. Qmediko Apo. im Ärztehaus, Weilerwiese 5, SHA
- 28.06. Rats-Apotheke Öhringen, Karlsruvorstadt 8
- 29.06. Eberfürst-Apotheke Eberstadt, Marktplatz 2/1
- 30.06. Markt-Apotheke Obersulm, Marktstr. 4
- 01.07. Comburg Apotheke Künzelsau, Kumburgstr. 3
- 02.07. Kosmas-Apotheke Pfedelbach, Hauptstr. 42

Angaben Apothekennotdienste ohne Gewähr!
Apothekennotdienste 08 00 - 0 02 28 33

Trümmerfeld Leben JES-Kirche in Bretzfeld-Schwabbach

Herzliche Einladung zur Vortragsveranstaltung am **Samstag den 13. Juni** im Bistro der **JES-Kirche (CGS), Stuttgarter Str. 3, 74626 Bretzfeld-Schwabbach.**



Heidi Heper Assmann ist Krankenhaus-Seelsorgerin aus Trasadingen in der Schweiz, schon früh entschied sie sich für Jesus, doch ihr Leben nahm dramatische Wendungen.

Ihr Vater erlitt einen schweren Unfall und sie musste fast über Nacht die Verantwortung für seine Firma übernehmen. Nach Ihrer Heirat mit einem erfolgreichen Schweizer Unternehmer führte sie mit ihm ein unbeschwertes Leben im Luxus. Heidi war glücklich und fühlte sich am Ziel ihrer Träume. Aber dann kam der Bruch: Krebsdiagnose ihres Mannes, Monate zwischen Hoffnung und Angst, Pflege, finanziellem Absturz und der Tod ihres Mannes. Heidi war am Boden zerstört, ihr Leben erschien ihr als Trümmerfeld. Doch am Tiefpunkt begann Gott, ihr Leben zu heilen und sie ganz neu aufzurichten. Heute begleitet Heidi schwerstkranke und sterbende Menschen in der Krankenhaus-Seelsorge. Dort, wo das Leben ganz leise wird, erlebt sie stille Wunder und tiefe Begegnungen. Dabei spürt sie die Nähe Gottes und sein Wirken auf unbeschreibliche Art... Heidis Geschichte lädt ein, über Sinn und Ziel des eigenen Lebens und die Kraft des Vertrauens nachzudenken. Erwarten Sie einen Abend mit Tiefgang, Ermutigung und Gottes Gegenwart. Der Abend beginnt um **19.00 Uhr** mit einem gemeinsamen Essen (Unkostenbeitrag 12,- Euro).

FGBMFI - Christen im Beruf e.V. Chapter HN/Hohenlohe
 Bitte melden Sie sich möglichst bis einen Tag vor der Veranstaltung an. Telefon 07134 17 70 3 oder per Mail an hansi@zaenker-family.de - Vielen Dank!

Neubau XXL Lager in Öhringen zu verkaufen

Ohne Provision!

Mehr Infos und Reservierungen
 www.xxloehringen.de
 Tel 0711 - 25 85 87 99
 email: info@xxloehringen.de

Optional: Starkstrom (400V) & Wasser/Abwasser

Fertigstellung April 2026

Stettiner Str 37, Öhringen


Typ	Fläche
TYP L	28 m ²
TYP XL	35 m ²
TYP 2L	56 m ²
TYP 2XL	ca 70 m ²

Alle Angaben ohne Gewähr!

Die **Hohenloher Scheune in der Cappelaue** hat wieder geöffnet: Mi - Sa von 17 bis 21 Uhr
Sonn- & Feiertage von 12 bis 20 Uhr

- Bis 25.6. Ausstellung „Seelenorte“**
Rathaus Öhringen, Infos S. 33
- 31.5. Weygang Museum**
11:00 Uhr -16:00 Uhr Infos S. 24 & 25
- 3.6. EBBES vom Stadtseniorenrat**
14:30 Uhr Pflanzen und Kräuter bei den Römern und Germanen, Treffpunkt Hohenloher Scheune, Anmeldung nicht erforderlich
- 3.6. Kreativ-Treff Hohenloher Scheune**
17:00 Uhr Handmade mit Wolle, Anmeldung: kreativ@lagafreundeoehringen.de Infos S. 31
- 3.6. Fernfahrerstammtisch**
19:00 Uhr Autohof A6, Ausfahrt 45 Kirchberg an der Jagst, Infos S. 16
- 4.6. OHRN BEACH After Work**
17:00 Uhr neben dem H2Ö
- 5.6. Fit im Park auf der Allmand ÖHR**
10:30 Uhr Keine Anmeldung notwendig
- 5.6. Brunnenfest Öhringer Altstadt**
18:00 Uhr Infos S. 9
- 6.6. Flohmarkt Hindenburgstr. ÖHR**
10:00 Uhr -16:00 Uhr, Infos S. 27
- 6.6. SOMMERLIEBE Innenstadt ÖHR**
11:00 Uhr Musik, Kultur, sommerliche Atmosphäre
-13:00 Uhr Infos S. 1 & 2
- 6.6. Brunnenfest Öhringer Altstadt**
15:00 Uhr Infos S. 9
- 6.6. Community Tanzgruppe**
15:00 Uhr Tanzmittag MGH Öhringen
-17:00 Uhr Hunnenstr. 12, Infos S. 26
- 6.6. Führung Hofgarten und Cappelaue**
15:00 Uhr Treffpunkt Schlosshof, Anmeldung: fuehrungen@freundeskreis-laga2016.de

- 6.6. Jubiläums-Eröffnungskonzert**
19:00 Uhr Hohenloher Kultursommer
Schloss Neuenstein „Ein Konzert für Hohenlohe“, Infos S. 5
- 7.6. Scheunengottesdienst zur Erntebitt**
10:00 Uhr mit Taufe, in „Müllers Scheune“
Untermaßholderbach, Infos S. 3
- 7.6. Dampfbahn Friedrichsruhe**
10:00 Uhr -17:00 Uhr, Infos S. 27
- 7.6. bad&heizung Scholl, Ellhofen**
11:00 Uhr -17:00 Uhr, Schau Sonntag, Infos S. 29
- 7.6. Weygang Museum**
11:00 Uhr -16:00 Uhr, Infos S. 24 & 25
- 7.6. Ungarndeutsches Heimatmuseum**
14:00 Uhr -17:00 Uhr, Poststr. 2, Bretzfeld, Infos S. 3
- 7.6. SAVOG ÖHR – Wanderung**
13:30 Uhr Treff Parkhaus alte Turnhalle ÖHR, Fahrgemeinschaften, 8,5 km, ca. 2 Std., Limes-Turm, Heidenbuckel, Trauzenbach und Hohenbrach - „rund um Grab“, Abschluss einkehr geplant, WF: Ursula und Christoph Bolay, Gäste willkommen
- 7.6. Kinderführung Weygang Museum**
14:00 Uhr „Römer trifft Germane“, Infos S. 24 & 25
- ab 8.6. Vollsperrung OD Cappel 2 Wochen**
- 9.6. Windelhüpfert Kurs**
14:00 Uhr für Kinder von März bis Juli 2025 geboren
-15:00 Uhr 10 Termine, DRK Öhringen, Infos S. 7
- 9.6. Tausch Plausch**
19:30 Uhr Jugendkulturhaus FIASKO
Büttelbronner Str. 31, ÖHR
200 m hinter DM-Markt, Ende der Straße



Weinstube geöffnet vom 18. - 21. Juni

Außenbewirtung bei schönem Wetter

Sommerkarte: Überbackene Steaks, Sommersalat, Siedfleischsalat, Grillteller und vieles Leckeres mehr!

Täglich Weinverkauf Weingut Borth · 74626 Adolzfurt · Tel. 07946/2139

10.6. Online-Vortrag „Essen wie die Großen“
09:30 Uhr -11:00 Uhr, Infos und Anmeldung S. 23

10.6. SAV OG ÖHR – Singgruppe
18:00 Uhr Kupferzell-Feßbach, altes Rathaus
Mitfahrgelegenheit: Manfred Goldbaum
Tel. 07941 - 3 66 26

11.6. Ausbildungsmesse #NextStep
08:30 Uhr Gewerbliche Schule Öhringen
-14:30 Uhr Infos S. 28 & 29

11.6. Jazz im Rittersaal
19:00 Uhr Schloss Neuenstein, Hohenloher Kultursommer, Infos S. 5

12.6. Reit- und Springturnier Cappel
Reitanlage ÖHR Cappel, Hornbergstr. 2
Infos: www.rfv-oehringen.de

12.6. Fit im Park auf der Allmand ÖHR
10:30 Uhr Keine Anmeldung notwendig

12.6. WM Opening BBQ Württemberger Hof
18:00 Uhr info@wuerttemberger-hof.de

13.6. Reit- und Springturnier Cappel
Reitanlage ÖHR Cappel, Hornbergstr. 2

13.6. SOMMERLIEBE Innenstadt ÖHR
11:00 Uhr Musik, Kultur, sommerliche Atmosphäre
-13:00 Uhr Infos S. 1 & 2

13.6. Orgelmusik zur Marktzeit
11:00 Uhr R. Winter & J. Breidenbach, Stiftskirche
-11:30 Uhr ÖHR, Eintritt frei, Spenden erbeten

13.6. RepairCafé AWO Familienzentrum
10:00 Uhr Limespark, Ceresstr. 1, Öhringen
-14:00 Uhr Infos S. 26

13.6. JES Kirche Schwabbach
19:00 Uhr Abendessen und Vortrag, Infos S. 18

13.6. Bauernhof Specht
13:00 Uhr Besuchernachmittag, Orendelsall
-18:00 Uhr Infos S. 37

14.6. Reit- und Springturnier Cappel
Reitanlage ÖHR Cappel, Hornbergstr. 2

14.6. Jubiläum Kletterturm
12:00 Uhr Tiele-Winckler-Straße Öhringen

14.6. Fiesta y Fantasia Schloss Neuenstein
17:00 Uhr Hohenloher Kultursommer: Nürnberger
Symphoniker & Duo Fetén Fetén, Info S. 5

17.6. Museum nach Feierabend
18:00 Uhr Weygang Museum, Infos S. 24 & 25

17.6. Lesung „Deutsch genug?“
19:30 Uhr Stadtbücherei ÖHR
Infos und Anmeldung/Tickets S. 35

18.6. Vortrag Energiesysteme
17:00 Uhr „unabhängig und zukunftssicher“
-19:00 Uhr Niedernhall-Waldzimmern, Infos S. 15

18.6. Online-Vortrag Putzmittel und Co
18:00 Uhr -19:00 Uhr, Infos und Anmeldung S. 12

19.6. Fit im Park auf der Allmand ÖHR
10:30 Uhr Keine Anmeldung notwendig

19.6. KocherWerk: Cider-Tasting
18:30 Uhr Handgekelterte Cider-Spezialitäten und
-21:00 Uhr regionale Köstlichkeiten mit der Böhm
Ciderwerkstatt, p P: 35,- Euro inkl. Tasting
u. Begrüßungs-Cocktail u. Snackplatte.
Anmeldung: info@kocherwerk.de

19.6. Sonnwendfeier in der Cappelaue
19:00 Uhr Volkstanzgruppe mit Elmentrisch
Sonnwendfeuer b. Einbruch d. Dunkelheit

20.6. SOMMERLIEBE Innenstadt ÖHR
11:00 Uhr Musik, Kultur, sommerliche Atmosphäre
-13:00 Uhr Infos S. 1 & 2

20.6. Orgelmusik zur Marktzeit
11:00 Uhr K. Rothaupt (SHA), Stiftskirche ÖHR
-11:30 Uhr Eintritt frei, Spenden erbeten

20.6. Fest der Kulturen ÖHR
13:00 Uhr Interkulturelle Woche, Marktplatz

20.6. „Vor den Toren der Stadt“
13:30 Uhr Fahrradführung (kostenlos), Treffpunkt
(mit Fahrrad): Jugendpavillon, Am
Cappelrain 32, Führung kostenlos, An-
meldung: klaus.stumpf1@web.de

Alle Angaben ohne Gewähr!

- 20.6. ContraDancer Hohenlohe**
15:00 Uhr Clubnachmittag, Haus an der Walk,
-17:00 Uhr Öhringen, Infos S. 26
- 21.6. SAV OG ÖHR – Gauwandertag**
Sternwanderung Braunsbach, Treffpunkt
auf Anfrage, Anmeldung bis 15.6. bei M.
Goldbaum, Tel. 07941 - 3 66 26
- 21.6. Chopin in Italien**
17:00 Uhr Hohenloher Kultursommer, Bildungshaus
Kloster Schöntal, Infos S. 5
- 21.6. Abendmusik Stiftskirche ÖHR**
18:00 Uhr Infos S. 26
- 23.6. Abenteuergeschichten**
15:15 Uhr Stadtbücherei ÖHR, für Kids von 7–9
Jahren, Infos und Anmeldung S. 35
- 25.6. Seniorenwanderung Starkholzbach**
14:00 Uhr SAV OG Untersteinbach, ca. 6 km, mit
Abschlusseinkehr, WF: Gisela Grischy
Infos: D. Binder 0 79 41 – 3 63 38
- 25.6. Kamishibai, Japanisches Erzähltheater**
15:15 Uhr Stadtbücherei ÖHR, für Kinder von 3–5
Jahren, Infos und Anmeldung S. 35
- 25.6. SAV OG ÖHR, Donnerstagstreff**
19:00 Uhr Vereinsraum ehem. Forstamt, Haller Str.
22 in Öhringen; Bitte Spiele, Getränke und
Knabbereien mitbringen
- 25.6. „True Crime in Nature“**
19:00 Uhr Rathaus KÜN, Stuttgarter Str. 7
EBH Hohenlohe, Infos S. 22 & 23
- 26.6. Fit im Park auf der Allmand ÖHR**
10:30 Uhr Keine Anmeldung notwendig
- 26.6. Reading Mouse Storytime**
15:15 Uhr Stadtbücherei ÖHR
Infos und Anmeldung S. 35
- 26.6. Medienquatsch – Zocken & Daddeln**
15:15 Uhr Stadtbücherei ÖHR, für Jugendliche von
10–14 Jahren, Infos und Anmeldung S. 35
- 26.6. Vortrag „Rose“**
18:00 Uhr Öhringen-Untersöllbach
EBH Hohenlohe, Infos S. 22 & 23

- 27.6. SOMMERLIEBE Innenstadt ÖHR**
11:00 Uhr Musik, Kultur, sommerliche Atmosphäre
-13:00 Uhr Infos S. 1 & 2
- 27.6. Orgelmusik zur Marktzeit**
11:00 Uhr L. Ziegler (Bad Mergentheim), Stiftskirche
-11:30 Uhr ÖHR, Eintritt frei, Spenden erbeten
- 27.6. Urban Sketching mit Andrea Huber**
09:00 Uhr Bad Mergentheim
-12:00 Uhr EBH Hohenlohe, Infos S. 22 & 23
- 28.6. Häldefest Langenbeutungen**
10:00 Uhr -16:00 Uhr, Talhalle, Infos S. 15
- 28.6. Bike und Bühne, Infos & Tickets S. 37**
- 28.6. Gottesdienst für Trauernde**
18:00 Uhr Wallfahrtskirche Neusaß
EBH Hohenlohe, Infos S. 22 & 23
- 2.7. bis 6.7. - Hohenloher Weindorf**
- 3.7. Fit im Park auf der Allmand ÖHR**
10:30 Uhr Keine Anmeldung notwendig
- 4.7. SOMMERLIEBE Innenstadt ÖHR**
11:00 Uhr Musik, Kultur, sommerliche Atmosphäre
-13:00 Uhr Infos S. 1 & 2
- 4.7. Probealarm Sirenen Hohenlohekreis**
11:00 Uhr - 11:15 Uhr, für Feuerwehren



**ELEKTRIKERMEISTER /
ELEKTRIKER (M/W/D)
GESUCHT**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen engagierten Elektriker bzw. Elektrikermeister (m/w/d) in Vollzeit.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Elektriker (m/w/d), idealerweise mit Meisterabschluss? Dann sind Sie, was wir suchen!

Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen.

Senden Sie uns Ihre Bewerbung gerne per Post an Scheu GmbH, Weißlensburger Straße 19, 74626 Bitzfeld oder per Mail an meinjob@scheu-gmbh.de

100 JAHRE
scheu
Design & Technik



ASS in Schöntal Klasse 6 im Schullandheim

Ende April verbrachte die Klasse 6 der Albert-Schweitzer-Schule (SBBZ Förderschwerpunkt Lernen) mit ihren Lehrerinnen Frau Wagner und Frau Friedmacher eine wunderschöne Woche im Schullandheim im Kloster Schöntal. Das Programm war abwechslungsreich und steckte voller unvergesslicher Erlebnisse – vom Bogenschießen über eine Nachtwanderung bis hin zum gemeinsamen Grillen am Lagerfeuer.

Die Kinder berichteten begeistert von ihren Abenteuern: „Wir haben mit Pfeil und Bogen geschossen, waren viel im Wald und haben gelernt, wie man Feuer macht. Wir sind Seil gesprungen, haben Stockbrot gegessen und sogar eine Nachtwanderung gemacht!“

Besonders der Aufenthalt im Wald hinterließ bleibende Eindrücke. „Wir haben viel über den Wald gelernt – zum Beispiel, wie man im Wald überlebt. Und mit Pfeil und Bogen zu schießen hat uns riesigen Spaß gemacht!“, erzählten die Schülerinnen und Schüler strahlend.

Auf die Frage, was ihnen am besten gefallen habe, antworteten viele spontan: „Am besten war das Grillen! Und die Nachtwanderung war auch richtig gut. Und wir waren sogar Eis essen!“

Ein besonderes Highlight war die Orientierungsaufgabe im Gelände. „Es war toll, mit dem Kompass zurück zum Kloster zu laufen und im Wald zu arbeiten“.

Die Woche im Kloster Schöntal war für alle Beteiligten ein voller Erfolg – mit jeder Menge Natur, Teamgeist und Erinnerungen, die noch lange nachklingen werden.



Evangelisches
Bildungswerk
Hohenlohe

Anmeldungen bitte unter
07940 55927
oder sekretariat@ebh-hohenlohe.de

Urban Sketching

Beim Urban Sketching geht es um das Malen draußen, unmittelbar vor dem Motiv. Wir genießen den Augenblick beim Skizzieren in Mergentheim. Die Eindrücke werden direkt mit Stift und Farbe festgehalten. Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in das Zeichnen und Hilfestellungen der Dozentin. Bitte passend zum Wetter anziehen. Wir skizzieren am **Samstag, 27. Juni von 9 bis 12 Uhr draußen** und treffen uns vor dem Eingang der **Schlosskirche in Bad Mergentheim (Schloß 16)**. **Der Kurs kostet 30,- Euro** (inkl. Material) und wird von der Künstlerin Andrea Huber geleitet. **Anmeldung erbeten!**

Rose erleben

Ein Abend rund um die Rose, die Königin der Blumen. Erleben Sie die Rose als Duft-, Heil- und Wohlfühlpflanze! Andrea Ruf gibt Einblicke in die Hausapotheke rund um die Rose, Sarah Peters destilliert ein Hydrolat aus den duftenden Blütenblättern. Auch den einen oder anderen kulinarischen Leckerbissen wird es geben. Der Abend rund um die Rose findet am **Freitag, 26. Juni um 18 bis ca. 21 Uhr in Öhringen-Untersöllibach (im Dorf 7) statt und kostet 20,- Euro**. **Anmeldung erbeten!**



“True Crime in Nature”

Längst nicht nur der Stoff, aus dem Serien und Podcasts gemacht sind: um uns herum werden pausenlos Verbrechen begangen - es genügt, einen Schritt in den Garten oder einen Spaziergang durch den Wald zu machen. Die dort lebenden Tiere (und Pflanzen!) nehmen es mühelos mit den menschlichen Kriminalfällen auf. Überlebens- und Fortpflanzungsstrategien in der Natur sind das Ergebnis evolutionärer Anpassung. Somit sind die

Beteiligten nicht wirklich Verbrecher. Doch mit ihrem Einfallsreichtum bringen sie uns zum Staunen und jagen uns mit ihren makabren Taten einen Schauer über den Rücken. Bei der Veranstaltung ermitteln wir im Fall raffinierter Täuschungsmanöver, hinterlistiger Fallen und dreister Diebe und klären auf, welche Strategien dahinterstecken. Wir begegnen schwindelnden Schmetterlingen und kommen Tätern auf die Spur, die ihre Verbrechen verschleiern. Der Abend mit Autorin und Naturfotografin Farina Graßmann findet am **Donnerstag, 25. Juni um 19 Uhr im Rathaus Künzelsau, Stuttgarter Straße 7, großer Sitzungssaal (3. OG)** in Kooperation zwischen der Stadt Künzelsau, dem Evang. Bildungswerk Hohenlohe und der NABU-Ortsgruppe Künzelsau statt. **Anmeldung notwendig! Kostenfreier Abend, freiwilliger Teilnahmebetrag erbeten.**

Gottesdienst für Trauernde

Wenn ein naher Mensch stirbt, tut das weh. Vieles ist zu bewältigen. Geliebte und auch ungeliebte Gefühle zeigen sich: Trauer, aber auch Wut, Dankbarkeit, Hilflosigkeit und Einsamkeit, Überforderung und Neuaufbrechen wollen. Mit Texten, Liedern und im Gebet vor Gott

Essen wie die „Großen“ Onlinevortrag

Wie gelingt eine ausgewogene Familienkost – und worauf gilt es dabei besonders für Kleinkinder zu achten? Dieser Frage widmet sich

der **Online-Vortrag „Essen wie die Großen“** des Landwirtschaftsamts Hohenlohekreis am **Mittwoch, 10. Juni, von 9.30 bis 11 Uhr.**

Sobald aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, wächst zugleich das Interesse am gemeinsamen Familienessen. Im Vortrag erfahren interessierte Eltern, wie eine ausgewogene Familienkost aussehen kann, die den Bedürfnissen von Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren gerecht wird und sich noch dazu optimal für Erwachsene eignet. Ganz gleich, ob es um die richtige Auswahl der Lebensmittel oder um praktische Tipps für ein gesundes und ausgewogenes Essverhalten von Kindern geht – der Vortrag greift zahlreiche Fragen aus dem Familienalltag auf und bietet alltagstaugliche Orientierung.

Der Online-Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BEKI) statt und wird von BEKI-Referentin Andrea Häusele gehalten. **Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 3. Juni 2026, unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> erforderlich.** Genauere Informationen sowie der Teilnahme-Link werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.



NEUER KATALOG: kostenlos bestellen unter info@maurer-grabmale.de

Eckartsweiler Straße 4
74613 Öhringen - Cappel
Tel. 07941- 95 79 939
www.maurer-grabmale.de
info@maurer-grabmale.de



EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN
GRABMALAUSSTELLUNGEN IN GANZ BADEN-WÜRTTEMBERG

möchten wir dem nachgehen und die heilsame Botschaft unseres Glaubens neu entdecken. Alle, die um einen nahe stehenden Menschen trauern oder sich mit trauernden Menschen verbunden fühlen, sind herzlich zu diesem Gottesdienst "Stark wie der Tod ist die Liebe!" eingeladen! Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, bei Gebäck und Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen. Der ökumenische Gottesdienst wird vom Trauernetzwerk der Landkreise Hohenlohe und Schwäbisch Hall veranstaltet und von Gemeindeferent Nils Neudenberger und Pfarrer Wilfried Härpfer gestaltet. **Herzliche Einladung am Sonntag, 28. Juni um 18 Uhr in die Wallfahrtskirche Neusaß zu kommen - keine Anmeldung notwendig.**



Bei Kauf eines NEUEN Produktes, vergüten wir Ihnen das ALTE!

18.05. - 20.06.26

Tausch dich glücklich

BH	→	5.- €
Schlafanzug	→	5.- €
Kopfkissen	→	10.- €
Zudecke	→	30.- €
Betttuch	→	5.- €
Matratze	→	50.- €

DOPPELVERGÜTUNG NICHT MÖGLICH!



Rathausstraße 12
74613 Öhringen
T. 07941 2036 | WhatsApp 0157 37270205
E-Mail info@betten-sinn.de | www.betten-sinn.de

Wiedereröffnung mit LIMES-Ausstellung



Mit über 60 Gästen feierte das Weygang-Museum Anfang Mai seine Wiedereröffnung. Den Auftakt nach einer Phase der konzeptionellen Neuordnung bildete die Vernissage zur Sonderausstellung „Der Limes – eine Grenze, die verbindet. 20 Jahre UNESCO-Welterbe“.

Den Anfang machten die jüngsten Besucherinnen und Besucher: Sie wurden von den erfahrenen Museumsführerinnen Ilse Lenz und Elisabeth Schmid durch die Ausstellung begleitet. Für die erwachsenen Gäste begann das Programm um 16 Uhr mit Grußworten von Oberbürgermeister Patrick Wegener und Museumsleiterin Eva Seydl.



Bild: J. Scheuerbrandt

OB Patrick Wegener betonte in seiner Rede: „Dass wir diese Wiedereröffnung im Jahr des 10-jährigen Jubiläums der Landesgartenschau Öhringen feiern, ist etwas ganz Besonderes. Denn die Landesgartenschau 2016 stand unter dem Motto 'Der Limes blüht auf' – und genau dieses Motto erinnert uns bis heute daran, welche Bedeutung das UNESCO-Welterbe Limes für unsere Stadt, unsere Region und unsere europäische Geschichte hat.“

Auch die Museumsleitung Eva Seydl freut sich über die Wiedereröffnung: „Mir ist es ein wichtiges Anliegen, dass das Weygang-Museum als ein kultureller Lernort wahrgenommen wird. Unterschiedliche Angebote sollen die Museumsbesucherinnen und Besucher zu Mitmachen, Austauschen und Nachdenken anregen. Der Bereich Bildung und Vermittlung soll durch den Bau einer Museumswerkstatt mehr ins Zentrum gerückt werden.“

Im Anschluss führte Limes-Cicerona Doris Köhler fachkundig in die Inhalte der Ausstellung ein. Bei strahlendem Sonnenschein klang die Veranstaltung bei einem Sektempfang im Museumsgarten stimmungsvoll aus.

Die Ausstellung der Deutschen Limeskommission würdigt das 20-jährige Jubiläum der Aufnahme des Obergermanisch-Raetischen Limes in die UNESCO-Welterbeliste. Anschauliche Roll-Ups, historische Karten und Luftbilder vermitteln Einblicke in Geschichte, Archäologie und Bedeutung dieses Grenzsystems in Europa und den deutschen Bundesländern.

Das Ausstellungsmaterial wurde anlässlich des Jubiläums vom Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald beschafft. „Gerne stellen wir die Ausstellung unseren Mitgliedskommunen zur Verfügung“, erklärt Geschäftsführer Diemer. „Uns ist wichtig, die Verbundenheit entlang des Limes sichtbar zu machen. Auch wenn historische Themen in der Naturparkarbeit eher eine Nebenrolle spielen, möchten wir mit diesem Angebot das Motto der Ausstellung mit Leben füllen: Limes – eine Grenze, die verbindet.“

Seit 2024 unterstützt der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald die Arbeit der regionalen Limes-Cicerones. Im Jahr 2025 konnten in diesem Rahmen zahlreiche Veranstaltungen umgesetzt werden. Darüber hinaus koordiniert der Naturpark eine Arbeitsgemeinschaft der Naturparke am Limes in Kooperation mit dem Verein Deutsche Limesstraße.

Die Sonderausstellung ist noch bis zum 7. Juni zu sehen. Das Museum ist sonntags von 11 bis 16 Uhr geöffnet; Führungen können auf Anfrage gebucht werden.



Alle großen und kleinen Liebhaber des Römertums finden immer sonntags bis 7. Juni im Öhringer Weygang-Museum in der neuen Ausstellung zum UNESCO-Welterbe LIMES wertvolle Informationen zur römischen Vergangenheit von Öhringen. Foto © Stadt Öhringen

Tipps & Neuigkeiten aus der Lingerie S.

- **Neue Modelle treffen bei uns im Monat Juni ein**
- **Helle Dessous für die leichten Sommerkleidchen**
- **Sommerzeit ist Badezeit**

Die Zeit für luftige Sommerkleidchen ist da. Wir haben für Sie das passende Darunter. Helle oder hautfarbige BH's mit und ohne Bügel, mit abnehmbaren Trägern oder leicht gefütterte Varianten, wir bieten Ihnen eine große Auswahl in allen Bereichen.

Sommerzeit ist Badezeit! Es locken viele Bademöglichkeiten, das Freibad, der eigene Pool oder der Urlaub am Meer. Wir haben eine sehr große Auswahl an Badekleidung. Ob Badeanzug oder Bikini, Oberteile mit oder ohne Bügel, ungefütert oder wattiert, einzeln oder als Set, wir führen viele verschiedenen Passformen, deshalb werden Sie bei uns bestimmt fündig. Gerne schenken wir zu Ihrem Badeeinkauf eine Badetasche von Prima Donna oder Marie Jo (solange der Vorrat reicht).

Haben Sie Fragen an uns oder möchten einen Termin buchen? Gerne erreichen Sie uns unter der **Telefon-Nummer 0 79 41/98 45 40, WhatsApp 0157/53 88 61 43** oder schreiben Sie uns an **info@lingeries-oehringen.de** eine Mail. Auf **Instagram** können Sie unsere Angebote und Neuheiten verfolgen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Haiko Friz mit dem gesamten Lingerie-Styling-Team

Veranstaltungen im Juni



07. Juni, 14 Uhr, Sonntagsführung: Korbführung Römer trifft Germane

Wie sah das Leben von den Römern in Öhringen aus? Und was war eigentlich mit ihren Nachbarn den Germanen? Mit einem Korb voller spannender Objekte zum Anfassen lernen die Kinder das Zusammenleben von Römern und Germanen am Limes kennen.

Eine museumspädagogische **Führung für Kindergarten- und Grundschulkinder** zu verschiedenen Exponaten unserer Sonderausstellung und dem Ausstellungsbereich Römer und Limes. Führung mit Elisabeth Schmid, für diese Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos. Spenden sind immer willkommen.

Museum nach Feierabend, Mittwoch, 17. Juni, 18 Uhr
Bemalte Möbel - Die Schreinerfamilie Rößler und die Öhringer Malschule: bemalte Möbel, sogenannte Bauernmöbel sind etwas aus der Mode gekommen. Dennoch bieten die bemalten Hohenloher Bauernmöbel einen wahren Schatz an interessanten Anknüpfungspunkten. So stellt sich die Frage: Waren die Möbelmaler Künstler oder doch nur Könner? Welche künstlerischen Merkmale weisen die bemalten ländlichen Möbel auf? Hatte die Öhringer Malschule einen Einfluss auf die Möbelgestaltung? Oder woher nahmen die Schreiner sonst ihre Malmotive?

Diesen und weiteren spannenden Fragestellungen geht der Referent Karl-Heinz Wüstner anhand von vielen anschaulichen Bildern nach. Er ist ausgesprochener Kenner der Hohenloher Möbelmalerei, die nicht nur von der Schreinerfamilie Rößler in Untermünkheim, sondern auch von mehreren bedeutsamen Schreibern im Hohenlohekreis geprägt wurde.

Eintritt: 5,- Euro, Snacks und Getränke werden zum Verkauf angeboten.



Hören und Mitsingen

1. Chortag Kirchenbezirk Hohenlohe


Am **Sonntag, 21. Juni** treffen sich viele große und kleine Chöre und Kantoreien des Evangelischen Kirchenbezirks Hohenlohe erstmals zu einem gemeinsamen Chortag in Öhringen. Das Treffen mündet zum Abschluss in eine öffentliche **Geistliche Abendmusik um 18 Uhr in der Stiftskirche**, bei der unter Leitung der Bezirkskantor/innen Stefanie und Jürgen Breidenbach (Öhringen), Vera Klaiber (Künzelsau) und Anne-Maria Lehmann (Weikersheim) Chorliteratur aus verschiedenen Epochen gesungen wird. Dekanin Renate Meixner gestaltet die Liturgie und hält eine Ansprache.

Besucherinnen, die keinem Chor angehören, sind dabei herzlich willkommen und haben bei einigen Liedern die Gelegenheit, mitzusingen. Der Eintritt ist frei, es werden Spenden erbeten.

ContraDancer Hohenlohe

Wir laden zum Mittanzen ein!

Am Samstag, den **20. Juni 2026** findet **von 15.00-17.00 Uhr** unser Clubnachmittag **im Haus an der Walk in Öhringen** statt. Alle, die den Contratanz kennenlernen möchten, bieten wir **in den ersten 20 Minuten eine Einführung** an. Also keine Angst vor dem ersten Schritt - einfach pünktlich vorbeikommen. Alle Interessierte und Freunde sind herzlich eingeladen. Ob jung oder alt, allein oder zu zweit, einfach vorbeikommen und Spaß haben an Bewegung zur Musik in geselliger Runde.

Info: Ch.Voive 0176 - 2 11 83 49 5 oder  contra-dancers-hohenlohe.jimdo.com

RepairCafé Öhringen

Nachhaltigkeit in Aktion

Kaputte Dinge müssen nicht weggeworfen und neu beschafft werden. Ein RepairCafé trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu schonen und CO₂-Emissionen zu vermeiden. Neben dem Erfolgserlebnis, das eine Reparatur mit sich bringt, werden die Gäste gleichzeitig zu einer nachhaltigen Lebensweise ermuntert.

Das RepairCafé Öhringen ist eine bürgerschaftliche, ehrenamtliche und kostenlose Klimaschutzinitiative, neue Helferinnen und Helfer sind jederzeit willkommen und wir freuen uns auf zahlreiche Besuchende. **Das nächste RepairCafé ist am 13. Juni** von 10 bis 14 Uhr im **AWO Familienzentrum Limespark, Ceresstr. 1**.

Neu im Service des RepairCafé: Die Spezialisten helfen bei der Umstellung Ihres Computers auf Linux! Immer wieder gerne genutzt sind auch die Hilfestellungen für Fragen rund um das Smartphone. Natürlich werden wie üblich zahllose Kleidungsstücke, Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Fahrräder etc. gemeinsam mit Ihnen vor dem Müll gerettet. Auch der Messerschleifer ist wieder vor Ort und schleift für Sie max.3 Messer oder Scheren. Für Kaffee- und Nähmaschinen gibt es eine Warteliste.

Telefon: 07941 - 64 96 54

Mail: repaircafe-oehringen@posteo.de

Website: www.repaircafeoeohringen.com



REPAIR CAFE

ÖHRINGEN

Community Tanzgruppe

Tanzend in den Mai und weiter!

Ein Erlebnis der besonderen Art: Freunde aus der Schweiz, Tanzleiterin Katja Hunn und Philipp Hunn "Meister am Akkordeon", gestalteten den Tanz in den Mai. Besucher kamen aus allen Richtungen von Schwäbisch Hall bis Heidelberg, von Crailsheim bis Karlsruhe. Zur abwechslungsreichen Choreografie und mitreissender Musik wurde im Kreis und in der langen Gasse getanzt.

Am **6. Juni, 15 - 17 Uhr**, wird im **MGH Öhringen, Hunnenstr. 12** wie **jeden 1. Samstag im Monat** wieder ein **Tanzmittag** angeboten für Alt, Jung, Familien, Singles und Paare. Kostenlos und ohne Vorkenntnisse! Info: E. Walz 07941 - 60 55 40

Öhringen Nord - EIGENTUMSWOHNUNGEN - Gäwellestraße

Wir bauen zwei Mehrfamilienhäuser mit 18 Wohnungen,
2 bis 4 Zimmer Wohnungen mit 57 m² bis 98 m² Wohnfläche

- PKW - Stellplätze in Tiefgarage und Außenbereich
- Aufzug von Tiefgarage bis ins Wohngeschoss
- Anschluss an das städtische Nahwärmenetz
- Fußbodenheizung in allen Räumen
- Photovoltaikanlage
- 3-fach verglaste Fenster
- moderne Sanitärgegenstände
- Süd - Balkone bzw. Terrassen
- barrierefreier Zugang
- elektrische Rollläden

Unser Info-Telefon: 07941 - 91 16 - 10



Kreisbaugenossenschaft Öhringen eG Hirschgasse 34 74613 Öhringen
07941 - 91 16 - 10 www.kreisbau-oehringen.de

Straßenflohmarkt 6. Juni

Hindenburgstraße ÖHR (beim KKH)

Seit über 10 Jahren gibt es den Straßenflohmarkt auf der "westlichen Hindenburgstraße". Wir sind ein eingespieltes Team, die Veranstaltung fördert das nachbarschaftliche Miteinander und den Zusammenhalt. Jeder ist für seinen eigenen Stand verantwortlich und präsentiert seine „Schätze“: wir möchten nachhaltig und verantwortungsvoll der Umwelt gegenüber handeln und können so Dinge an Besucher und Kunden weitergeben, die zu schade zum verstauben und nichtbenützen sind. Altes wird wertschätzend behandelt und es findet sich das ein- oder andere Ersatzteil, das es im Neugeschäft gar nicht mehr gibt. Bei (hoffentlich) gutem Wetter kann man am **Samstag, 06. Juni, von 10 - 16 Uhr** die **Hindenburg-Straße** entlangschlendern, Raritäten bestaunen und erwerben einen guten Kuchen und andere Leckereien genießen - für den „kleinen Hunger“ ist gesorgt! Ein Teil des Erlöses wird an

den Kinder- und Jugendhospizdienst Hohenlohekreis gespendet.



Fahrtag 7. Juni

Dampfbahnfreunde Friedrichsruhe



Am **Sonntag, den 07. Juni 2026**, laden die Dampfbahnfreunde Friedrichsruhe wieder herzlich ein.

In der Zeit **von 10 bis 17 Uhr** erwartet die Besucher ein erlebnisreicher Tag rund um historische Dampflokomotiven und echte Eisenbahnromantik.

Schon beim Betreten des Geländes liegt der typische Duft von Kohle, Öl und Dampf in der Luft. Besonders bei Familien mit Kindern sind die Mitfahrten sehr beliebt. Die Mitglieder der Dampfbahnfreunde präsentieren ihre Fahrzeuge mit großem Engagement und stehen den Gästen für Fragen zur Verfügung.

Neben dem Fahrbetrieb sorgen Speisen und Getränke für das leibliche Wohl der Gäste. In gemütlicher Atmosphäre können sich die Besucher austauschen und einen entspannten Tag verbringen.

Zusammenwachsen

...dauert...

Hunderttausende sind es gewesen, die im Herbst 1989 in den Städten der DDR mit einer friedlichen Revolution ohne Blutvergießen das DDR-Regime und mit ihm Diktatur und Willkür hinweggefegt hatten. Mit dem Fall der Mauer und dem Ruf „Wir sind das Volk“ war der Weg zu einer schnellen deutschen Wiedervereinigung eröffnet. Viele Ostdeutsche nutzten die neue Freiheit, um sich lang gehegte Träume zu erfüllen.

Aber auch massive wirtschaftliche Verwerfungen, hohe Massenarbeitslosigkeit und Entwertung ostdeutscher Biografien waren mit dieser Transformation verbunden. Viele damals entstandene Verletzungen sind bis heute nicht überwunden. Zurecht mahnte Franz-Walter Steinmeier: „Die deutsche Geschichte ist unvollständig, solange die Geschichten aus und über Ostdeutschland nicht erzählt sind.“



Dieses Anliegen wird Frau Dr. Christine Lieberknecht mit ihrem Vortrag aufnehmen und dabei auch auf die Herausforderungen blicken, denen sich Demokratinnen und Demokraten heute angesichts globaler Krisen gemeinsam stellen müssen.

Christine Lieberknecht, evangelische Theologin, war 1990 die erste Kultusministerin der freigewählten Thüringer Landesregierung. Von 1991 bis 2019 war sie Mitglied des Thüringer Landtags und während dieser Zeit Mitglied verschiedener Kabinette und Landtagspräsidentin. Von 2009 bis 2014 war sie Ministerpräsidentin des Freistaats Thüringen.



Heute engagiert sie sich im Vorstand der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und als stellvertretende Vorsitzende im Verein Gegen Vergessen - Für Demokratie e. V.

Dienstag, 30. Juni 2026, 19:00 Uhr
Spitalkirche, Altstadt, 74613 Öhringen - Eintritt frei



Bild: #NextStep Ausbildung

#NextStep Startklar für die Zeit nach der Schule

Der Schulabschluss rückt immer näher – und damit auch die große Frage: Wie geht es danach weiter? Antworten liefert die **Ausbildungsmesse #NextStep am Donnerstag, 11. Juni in der Gewerblichen Schule Öhringen.**

Von 8:30 bis 14:30 Uhr präsentieren sich in diesem Jahr 23 Unternehmen aus der Region und zeigen vielfältige Wege in Ausbildung und Beruf. Eröffnet wird die Messe offiziell von Oberbürgermeister Patrick Wegener. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Seit ihrer Premiere im Jahr 2013 hat sich die #NextStep zu einem festen Bestandteil der Berufsorientierung in der Region entwickelt. Was einst als Initiative engagierter Unternehmen begann, ist heute eine etablierte Plattform für den direkten Austausch zwischen Jugendlichen und Betrieben. Die steigende Zahl der teilnehmenden Firmen unterstreicht die wachsende Bedeutung und Attraktivität der Messe. Trotz dieser Entwicklung bleibt das bewährte Konzept erhalten: eine überschaubare Anzahl an Ausstellern, die Gespräche auf Augenhöhe ermöglicht.

Das Besondere an der #NextStep ist der persönliche Kontakt und direkter Austausch. Neben Ausbilderinnen und Ausbildern stehen auch aktuelle Azubis Rede und Antwort und berichten aus erster Hand von ihrem Alltag. So entstehen authentische Einblicke, die bei der Berufswahl helfen. Ob Fragen zur Bewerbung, zum Ablauf der Ausbildung oder zu Praktikummöglichkeiten – hier gibt es ehrliche Antworten statt Hochglanzbroschüren.

Neu in diesem Jahr ist ein besonders praxisnahes Angebot: Schülerinnen und Schüler sind eingeladen, ihre Bewerbungsunterlagen mitzubringen. Vor Ort nehmen sich die Ausbilderinnen und Ausbilder Zeit, diese gemeinsam durchzugehen. Dabei gibt es wertvolle Tipps zu

Aufbau, Inhalt und Gestaltung. Was gehört unbedingt hinein? Ist alles vollständig? Und wie lässt sich der eigene Eindruck noch verbessern? Eine ideale Gelegenheit, sich Feedback aus der Praxis zu holen.

Auch Fragen zum Arbeitsalltag kommen nicht zu kurz: Welche Kleidung ist üblich? Wie läuft die Kommunikation im Team? Und passt das Unternehmen überhaupt zu den eigenen Vorstellungen? Der direkte Austausch hilft, ein realistisches Bild zu bekommen – und vielleicht sogar den passenden Ausbildungsplatz zu finden.

Die Bandbreite der vertretenen Branchen ist groß: von kaufmännischen Berufen über technische und handwerkliche Ausbildungen bis hin zu sozialen Tätigkeiten, auch duale Studiengänge werden vorgestellt. Damit bietet die Messe einen umfassenden Überblick über die beruflichen Möglichkeiten in der Region – unabhängig vom angestrebten Schulabschluss.

Vertreten sind am 11. Juni unter anderem das Karriereberatungsbüro der Bundeswehr Heilbronn, Bürkert Fluid Control Systems, db bauer packaging, Chalupa Solartechnik GmbH & Co. KG, Envases Öhringen GmbH, GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG, Gienger & Renz KG, Hans Ihro GmbH, Hohenloher Schuleinrichtungen GmbH & Co. KG, Karl Hüftle GmbH, Kaufland Dienstleistung GmbH & Co. KG, Konrad Hornschuch GmbH/Continental AG, Kratschmayer Kälte-Klima-Lüftung GmbH, Landratsamt Hohenlohekreis, Netze BW GmbH, OBI Profi-Baumarkt Schneider GmbH, R. STAHL Schaltgeräte GmbH, Schäfer + Peters GmbH, Schneider GmbH & Co. KG – Ihr Wegbereiter, STAHL CraneSystems GmbH, Stiefel und Krist GbR Hörakustik-Meisterstudio, Wolpert Gruppe, ZIEHL-ABEGG SE – und natürlich die Gewerbliche Schule Öhringen selbst. Auch die SMV der Gewerblichen Schule unterstützt die Veranstaltung und sorgt für Verpflegung.

Neben Information und Beratung kommt auch der Erlebnisfaktor nicht zu kurz. An vielen Ständen warten Aktionen, kleine Challenges und Mitmachangebote. Wer aktiv teilnimmt, kann Punkte sammeln und mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen – darunter Technik-Highlights und Erlebnisgutscheine.

Ein zusätzlicher Anreiz gilt auch in diesem Jahr wieder den Schulen: Die drei Schulen mit den meisten teilnehmenden Schüler:innen dürfen sich über Preisgelder aus einem Gesamtbetrag von 5.000,- Euro freuen – eine tolle Unterstützung für schulische Projekte.

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen: Die #NextStep ist weit mehr als eine klassische Ausbildungsmesse. Sie bietet Orientierung, schafft Kontakte und öffnet Türen. Wer sich gezielt informieren und persönli-



549,-€ netto

che Eindrücke sammeln möchte, ist hier genau richtig. Eingeladen sind nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern ausdrücklich auch Eltern, die ihre Kinder bei der Berufsorientierung begleiten möchten.

Also: Termin vormerken, Unterlagen einpacken und am 11. Juni 2026 vorbeikommen – der nächste Schritt in die berufliche Zukunft beginnt in Öhringen!



Freibadsaison H2Ö in ÖHR und Bädle Michelbach

Die Stadt Öhringen freut sich, dass im Mai gleich zwei Freibad-Eröffnungen anstanden: das H2Ö – das Strandbad öffnete am 9. Mai seine Tore und das „Bädle Michelbach“ feierte am Donnerstag, 21. Mai, die offizielle Eröffnung nach umfassender Sanierung, unter anderem mit neuen Edelstahlbecken.

„Dieses Jahr ist die Freibadsaison etwas ganz Besonderes – wir eröffnen nicht nur das H2Ö in bewährter Qualität, sondern feiern auch die Wiederkehr des Bädle Michelbach nach der Modernisierung. Die Investition von rund 4,3 Millionen Euro ist ein klares Zeichen unseres Engagements für Freizeit und Lebensqualität in Öhringen und Teilort Michelbach unterstützt durch das Land Baden-Württemberg.“ so Oberbürgermeister Patrick Wegener.

Die Vorbereitungen im H2Ö laufen bereits seit Mitte April auf Hochtouren: die Becken wurden Stück für Stück befüllt und das Bad gründlich vorbereitet. **Es wird auch wieder die Schüler-Ferienaktion stattfinden: vom 1. bis 16. August gilt für Öhringer Schülerinnen und Schüler und in Öhringen wohnhafte Kinder „Eintritt frei!“ in das H2Ö – das Strandbad (mit entsprechendem Nachweis).** Dort erwarten euch:

- Springerbecken und 25-Meter-Schwimmerbecken
- Spaßbecken mit Riesenrutsche, Strömungskanal und Kinderbecken
- Beheizte Becken (ca. 22 Grad C)
- Spielplatz mit Kletterschiff und Sandkasten
- Beachvolleyball- und Beachsoccerfelder
- Gastronomie und gemütlicher Biergarten
- Sonnenliegen-Verleih gegen 2,- Euro Pfand

Neue Saisonkarten als Plastikkarte mit RFID-Chip können nur im H2Ö - das Strandbad erworben werden. Für neu zu erstellende Familien-/Saisonkarten muss man ebenfalls persönlich und mit der ganzen Familie an der Hauptkasse im H2Ö vorsprechen, da ein Foto von jedem Kartenbesitzer gemacht werden muss. Bereits bestehende Familienkarten müssen an der Hauptkasse im H2Ö – das Strandbad aktiviert werden, wobei nicht mehr die gesamte Familie anwesend sein muss. Die Einzel-Saisonkarten können auch am Automaten im H2Ö und in Michelbach aktiviert werden.

Das Highlight der Saison 2026 ist die Wiedereröffnung des beliebten Bädle Michelbach nach umfassender Sanierung. Der Öhringer Gemeinderat hatte 2024 einstimmig beschlossen, das Freibad grundlegend zu modernisieren. Insgesamt wurden 4,328 Millionen Euro

investiert – der Großteil durch die Stadt Öhringen, ergänzt durch einen Zuschuss von 750.000,- Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR). Im Zuge der Sanierung wurden moderne Edelstahlbecken eingebaut und die gesamte Technik erneuert. Ursprünglich angesetzt waren Kosten von 3,3 Millionen Euro. Die Mehrkosten ergeben sich unter anderem durch die Wiederherstellung der Freibadzufahrtsstraße, die Schaffung einer Bademeisteraufsicht nach den aktuellen Richtlinien sowie zusätzlichen Kosten im Zuge der Neueindeckung des alten Umkleide- und Kioskgebäudes. Über die Mehrkosten hatte die Stadtverwaltung den Gemeinderat im November 2025 informiert. Die Eröffnung war für den Sommer 2025 geplant, musste jedoch aufgrund von Lieferproblemen beim Material für die neuen Edelstahlbecken verschoben werden.

Neuerungen und Hinweise für die Saison 2026

- Kassenautomaten in beiden Bädern: Besucherinnen und Besucher können in H2Ö und Bädle Michelbach Einzeleintritte bequem per Automat bezahlen – das entlastet das Personal und verkürzt Wartezeiten. Nur die Einzel-Saisonkarten können am Automaten im H2Ö – das Strandbad und in Michelbach aktiviert werden. Die Familienkarten können nur an der Hauptkasse im H2Ö – das Strandbad erstellt und aktiviert werden. Neue Einzel-Saisonkarten können ebenfalls nur im H2Ö – das Strandbad erstellt werden.
- Gemäß dem Nichtraucherschutzgesetz sind in den Freibädern ausgewiesene Raucherbereiche eingerichtet.
- **Die Stadt Öhringen ist auf der Suche nach Freibad-Saisonkräften. Die Stellenausschreibung finden Sie unter www.oehringen.de „Karriere“**

Öffnungszeiten H2Ö – das Strandbad

- täglich 8 bis 19:30 Uhr (letzter Einlass 19 Uhr)
- Schlechtwetter-Regelung 8 bis 10 Uhr und 16:30 – 19:30 Uhr (optional)

Öffnungszeiten Bädle Michelbach

- Mo bis Fr 13 bis 19:30 Uhr (letzter Einlass 19 Uhr)
- Sa und So 10 bis 19:30 Uhr (letzter Einlass 19 Uhr)
- Sommerferien, Feiertage ab 10 Uhr



H2Ö - Bild: © Stadt Öhringen

Hypnose-Therapie Veränderung beginnt beim ICH

Der Alltag verlangt uns viel ab: Job, Termine, Erwartungen – und dabei bleiben wir selbst auf der Strecke. Hypnose kann unterstützen, Stress, inneren Druck und Erschöpfung zu lindern oder aufzulösen. Auch bei Schlafstörungen oder emotionalen Belastungen nach schwierigen Beziehungen kann Hypnosetherapie eine wertvolle Unterstützung sein. Sie ermöglicht es, alte Muster zu lösen und Schritt für Schritt wieder in die eigene Kraft zu finden. Der Schlüssel liegt darin, mit sich selbst im Reinen zu sein. Selbstliebe und Selbstfürsorge sind kein Luxus, sondern die Grundlage für ein stabiles Ich! Auch Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche können von Hypnose profitieren. In einer Welt, die von Mobbing und hohem

Leistungsdruck geprägt ist, fehlt es oft an Selbstvertrauen und innerer Sicherheit. Besonders bei Prüfungsangst sowie bei Lern- und Konzentrationsproblemen kann Hypnose eine gute Unterstützung sein. Meine Intention ist es, Menschen dabei zu begleiten, wieder frei und glücklich zu sein.

Mit Verständnis, Herz und Kompetenz unterstütze ich meine Patient*innen auf ihrem ganz persönlichen Weg. Ich freue mich darauf, Sie dabei begleiten zu dürfen,
Ihre Uschi Zankl



News & Workshop: LAGA-Freundeskreis 2016

Das Kreativ-Team ist eine von acht aktiven Gruppen des LAGA-Freundeskreises und bietet im Jubiläumsjahr 2026 von **Mai bis September an jedem 1. Mittwoch einen Workshop oder ein Mitmach-Angebot in der Hohenloher Scheune in der Cappelau** an.

Der nächste Termin ist am **03. Juni: alle Handarbeits-Begeisterte können von 17 bis 19 Uhr wunderschöne Sitzkissen aus bunter Filzwolle** häkeln. Es werden 400 gr. Filzwolle und eine Häkelnadel Nr. 5 oder 6 benötigt.

Gerne können die Teilnehmer eigenes Material mitbringen oder alles passend vor Ort in der Scheune zum Preis von 15,- Euro erwerben. Damit genügend Material besorgt werden kann, wäre eine Anmeldung hilfreich unter: kreativ@lagafreundeoehringen.de

Das Kreativ-Team freut sich auf viele Teilnehmerinnen, die an hübsch dekorierten Tischen ein paar gesellige und frohe Stunden verbringen möchten. Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen.

16 begeisterte Häkelfrauen der Kreativ-Gruppe des LAGA-Freundeskreises häkelten ein riesiges Stelenbild, dieses wurde zum Jubiläumsfestakt im April in der Kultura der Stadt Öhringen geschenkt. Aus 100 Knäueln Filzwolle entstand in ca. 80 Stunden ein imposantes Werk in den 7 Farben der Öhringer Gartenschau Stelen. Im Holzrahmen kann man das einmalige Stück im Innenraum der Hohenloher Scheune in der Cappelau bewundern.



**Freundeskreis
Landesgartenschau 2016 e.V.**



2016 entwarf Barbara Schrader den bunten Landesgartenschau - Schmuck mit echten Steinen. Nun hat sie zum 10 jährigen LAGA-Jubiläum wieder ein besonderes Armband mitsamt einer dazu passenden Kette entworfen. In ihrem Edelsteinstudio fertigt sie den Schmuck mit echten Steinen in den sieben Farben der LAGA-Stelen an.



Die Armbänder und Colliers sind bei Juwelier David in der Marktstrasse 19 in Öhringen zum Preis von 30,- Euro (Armband) bzw. 98,- Euro (Collier) erhältlich.



Namibia Verein 2x Spende - 2x Freude

Weihnachtsüberraschung und Ausflug

Die Kinder der Evangelischen Kinderkirche in Untersteinbach haben in diesem Jahr eine großzügige Spende von 227,- Euro für die Kinderkirche in Okombahe, Namibia, gesammelt. Mit diesem Betrag können alle Kinder der „Sunday School“ in Okombahe zu Weihnachten eine liebevoll gepackte Weihnachtstüte erhalten – eine kleine Aufmerksamkeit, die ihnen große Freude bereitet.

Doch das Geld reicht sogar noch weiter: Zusätzlich wird den Kindern ein Ausflug zu einem Spielplatz in Omaruru ermöglicht. Für viele Kinder ist das ein besonderes Erlebnis, das ihnen lange in Erinnerung bleiben wird. Die Kinderkirche in Okombahe bedankt sich herzlich bei ihren Freunden in Untersteinbach für diese Unterstützung, die nicht nur materielle Hilfe, sondern auch Hoffnung und Gemeinschaft schenkt. Vielen Dank an alle Spender, die mit ihrem Beitrag ermöglichen, dass Kinder über ihren Tellerrand hinausschauen können und Freude bekommen.



Bild: Y. Nowases

Durch Radeln Gutes tun!

Die ersten Wochen des STADTRADELNS für das Team „Ride4Namibia“ sind vorüber – ein richtig starker Start! Stand Mitte Mai: Bisher haben 45 aktive Radlerinnen und Radler gemeinsam 4.447 Kilometer zurückgelegt. Dank der Unterstützung von 15 Sponsorinnen und Sponsoren, die jeden geradelten Kilometer mit 1 Cent fördern, sind bereits knapp 700,- Euro zusammengekommen. Dieser Betrag ist für Kinder- und Ausbildungsprojekte in Namibia und bewirkt dort ganz konkret Hilfe und Zukunftsperspektiven für Kinder und junge Menschen. Damit können z. B. 80 Kinder für einen Monat in der Suppenküche vollwertiges Essen bekommen. Großartig – Werden auch SIE Mitglied unserer Hilfe! Gemeinsam bewegen wir etwas: www.namibia-verein.de



Bild: J. Knoche

Kunstrasenplatz kommt Bundesförderung für Öhringen

Der Kunstrasenplatz im Otto-Meister-Stadion in Öhringen soll umfassend saniert werden - der Bund will dabei einen Großteil der Kosten übernehmen: Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat den Öhringer Kunstrasenplatz für eine Förderung in Höhe von knapp 700.000,- Euro ausgewählt.

Der Gemeinderat der Stadt Öhringen hatte die Verwaltung beauftragt, mit einer Projektskizze zur Teilnahme am Bundesförderprogramm teilzunehmen. Die grundlegende Sanierung des Kunstrasenfeldes soll nach aktuellem Preisniveau aufgrund der großen Fläche rund 1,5 Millionen Euro kosten. Die Sanierung ist notwendig, weil der Kunstrasenbelag verschlissen und spröde ist. Die Fläche ist schon mehrfach repariert worden. Die Sicherheitszonen sollen ebenfalls an die neuen Bestimmungen angepasst werden.

„Ich bin sehr glücklich darüber, dass wir als einzige Kommune im Hohenlohekreis für diese Förderung ausgesucht wurden. Wir freuen uns, die Sanierung des Kunstrasenplatzes nun gemeinsam mit der TSG Öhringen, unserem größten Sportverein, zeitnah angehen zu können. Die Sanierungsmaßnahme kommt nicht nur dem Vereinssport zugute, sondern stärkt die sportliche Infrastruktur für alle, die die Sportanlage nutzen“, so OB Wegener. „Das überzeichnete Förderprogramm zeigt den dringenden Handlungsbedarf bei der finanziellen Unterstützung für die öffentliche Infrastruktur der Kommunen“.



Alles rund um Haus & Garten

Garten- & Stützmauern
Treppen & Pflasterarbeiten
Wege, Terrassen & Einfahrten
Entwässerung
mit Rinnen, Einläufe & Drainagen
Erdbewegungen per Minibagger

Gute Beratung,
faire Preise

...und natürlich
Rohbauarbeiten aus
Mauerwerk & Stahlbeton
von Meisterhand!



Rohbau und mehr!

BAUNTERNEHMUNG
ROLAND SCHWARZ GmbH
& Co KG

Tel. 07134-4849 oder
mail@roland-schwarz.de

Eulenbergstraße 16 · 74248 Ellhofen



Bild: © Achim Widmann

Seelenorte Ausstellung im Rathaus Öhringen

Die Stadt Öhringen lädt herzlich zur Ausstellung „Seelenorte“ des Malers Achim Widmann ein. Bis zum 25. Juni sind seine Werke im Treppenhaus des Rathauses Öhringen zu sehen – einem besonderen Ort der Begegnung, an dem Kunst und öffentliches Leben unmittelbar zusammentreffen.

Mit „Seelenorte“ lädt Achim Widmann dazu ein, innezuhalten und den Blick auf Orte zu richten, die Ruhe, Ausgleich und neue Kraft schenken. In seinen Werken nutzt er Farbe und Licht, um Landschaften und Stimmungen zu schaffen, die der Seele Raum geben – als leiser Kontrast zu den immer schwieriger werdenden Zeiten.

„Seelenorte“ sollen als Anker dienen, um die eigene Wahrnehmung wieder zu hören und bewusst zu spüren. Jeder Blick eröffnet eine neue Perspektive, jede Betrachterin und jeder Betrachter findet möglicherweise einen anderen Zugang – vielleicht sogar einen eigenen inneren Ort.

Die Ausstellung versteht sich als Einladung zur Reflexion: Wo befinden sich unsere persönlichen Rückzugsorte? Welche Bilder tragen wir in uns? Und wie verändern sich diese im Laufe der Zeit?

Achim Widmann wurde 1956 in Schwäbisch Gmünd geboren. Schon in früher Kindheit entdeckte er seine Leidenschaft für die Malerei. In einer Zeit, in der Papier keine Selbstverständlichkeit war, nutzte er jede Gelegenheit zu zeichnen und zu malen.

Im Laufe seines Lebens setzte er sich mit unterschiedlichsten Kunstrichtungen auseinander – von der Renaissance über flämische Meister bis hin zur modernen Kunst,

wobei ihn insbesondere die Impressionisten prägten. Rein autodidaktisch übte er sich mit unterschiedlichen Materialien und Techniken.

Eine besondere Begegnung verband ihn mit dem renommierten Künstler Anselm Kiefer, mit dem er beruflich mehrfach zu tun hatte.

In dieser Zeit ergaben sich immer wieder Gespräche über Kunst und ihre Bedeutung. Ein Satz Kiefers ist Widmann dabei besonders in Erinnerung geblieben: „Alles, was Spaß macht, kann Kunst sein.“

Beruflich stark eingebunden, blieb Widmann lange nur wenig Zeit für die Kunst. Erst mit Beginn des Ruhestands konnte er sich intensiv seinem Schaffen widmen. In seinem Atelier entstanden in den vergangenen Jahren über 100 Werke in Öl und Aquarell – überwiegend in einem klassischen, realistischen Stil, gelegentlich auch mit experimentellen Ansätzen.

**Ausstellung bis 25. Juni 2026, der Eintritt ist frei.
Rathaus Öhringen / Treppenhaus, Marktplatz 15
Öffnungszeiten:**

Montag bis Mittwoch: 8:15 bis 16:15 Uhr

Donnerstag: 8:15 bis 18 Uhr

Freitag: 8:15 bis 12:15 Uhr



EnBW

**Energie aus
Bestem Wetter**

Mit nachhaltigen Lösungen für
Deutschlands Energiezukunft.
Unsere Energie Bewegt Was
enbw.com/solarenergie

Klinikneubau Öhringen Leuchtturmprojekt für die Region

Manne Lucha den Neubau des Hohenloher Krankenhauses Öhringen besucht. Er lobte den Neubau für seine durchdachte Konzeption und zukunftsorientierten Konzepte. Der Grünen-Politiker hatte das Bauprojekt von Beginn an begleitet. Bei der Führung durch den Neubau zeigte sich der Minister beeindruckt von der Konzeption des Baus, der ganz auf die Bedarfe der Patienten und Mitarbeitenden zugeschnitten sei. „Mein Kompliment an alle Verantwortlichen für diesen gelungenen Neubau. Es ist ein bedarfsgenaueres, gut geplantes Klinikum entstanden, das nicht nur funktional, sondern auch sehr ansehnlich geworden ist. Alles ist klug durchdacht, kurze Wege, interdisziplinär verbunden und auch für die Mitarbeitenden gibt es sehr gute Arbeitsbedingungen. TipTop!“

Lucha dankte den Verantwortlichen der BBT-Gruppe sowie dem Landkreis für den Einsatz beim Neubau. „Sie haben mit großem Engagement ein Gebäude geschaffen, das prototypisch für die medizinische Versorgung im ländlichen Raum steht. Der Neubau des Hohenloher Krankenhauses ist ein Zeichen, dass wir hier die Versorgung der Menschen in Zukunft sicherstellen werden.“

Mit Blick auf die Diskussion um die Schließung des Krankenhauses in Künzelsau betonte der Minister: „Wir haben damals die richtigen Weichen gestellt. Um die Versorgung im Kreis zukunftsfähig sicherzustellen, mussten wir die Kräfte an einem Standort bündeln. Die Entscheidung damals war nicht einfach, aber richtig.“

Auch heute gelte es angesichts schwieriger Rahmenbedingungen die Kräfte zu bündeln. „Die Kliniken stehen in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen. Ich sehe hier ein gut aufgestelltes Krankenhaus; jetzt gilt es, durch zukunftsfähige Strukturen, weitere Digitalisierung, den Einsatz von Telemedizin und Partnerschaften

mit umliegenden Krankenhäusern sowie den niedergelassenen Ärzten, die medizinische Versorgung auch für die Zukunft sicherzustellen.“ Die wichtigsten Partner für das Hohenloher Krankenhaus seien jedoch die Menschen selbst. „Das Krankenhaus braucht das Vertrauen der Bürger“, appellierte Lucha an die Bewohner des Hohenlohekreises.

Der zukunftsweisende Krankenhausneubau in Öhringen wurde komplett um die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten geplant. Im Erdgeschoss befindet sich das Diagnostik- und Ambulanzzentrum: neben der interdisziplinären Notaufnahme ist hier die radiologische Diagnostik mit MRT, CT und konventionellem Röntgen konzentriert. Daran schließt sich die internistische Funktionsdiagnostik mit EEG, Herz-Echo, ERCP, Sonographie und Endosonographie an. Das 1. OG ist ganz auf operative Eingriffe sowie die dazugehörige Überwachung und Intensivmedizin ausgerichtet: Mehrere Operationssäle mit moderner Ausstattung, dazu das Herzkatheterlabor und die Überwachungsstation für Herzinfarkt- und Schlaganfallpatienten liegen in enger Verbindung nebeneinander. Hinzu kommen vier Kreißsäle für die Geburtshilfe. Das zweite und dritte Stockwerk sind dann ganz der Pflege der stationären Patienten gewidmet. Im Neubau wird es nur noch Ein- oder Zweibettzimmer geben. Alle Patientenzimmer haben große Fenster für viel Tageslicht und verfügen jeweils über ein eigenes Bad mit Dusche und WC. Im dritten Obergeschoss bietet eine Komfortstation auf Wunsch zusätzliche Annehmlichkeiten. Die Kosten für den Neubau in Höhe von rund 100 Mio Euro teilen sich Land und Kreis; der Zuschuss des Landes beträgt rund 51,5 Mio Euro.

Bei einem Tag der offenen Tür am Samstag, 25. Juli können sich alle Interessierten selbst ein Bild vom Neubau machen. Die Inbetriebnahme und Patientenversorgung startet am 1. Oktober.

Freundeskreis Öhringen Vorstand bestätigt

In der Mitgliederversammlung des Charity Clubs Freundeskreis Öhringen e.V. (FKÖ) blickte der Vorsitzende Rainer Paschke auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Es war geprägt von der Vorbereitung des Konzerts mit dem Heeresmusikkorps Veitshöchheim, das am 11. März 2026 in der ausverkauften Kultura stattfand. Eine Unterstützung an den DLRG Ortsgruppe Öhringen zum Zwecke der Jugendarbeit in Weiterbildung sowie die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung konnte auch in 2025 umgesetzt werden. Neben Meetings, Vorträgen und Besichtigungen kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz: der Jahresausflug ging im September nach

Nürnberg, zum Jahresabschluss fand die traditionelle Weihnachtsfeier mit PartnerInnen statt. In ihren Ämtern wurden wiedergewählt: (auf dem Bild v.l.n.r.) Werner Hesse - stellv. Vorsitzender, Rainer Paschke - Vorsitzender, Ulrich Mörgenthaler - Schatzmeister, Eberhard Wieland - Clubsekretär. Alle Vorstände wurden einstimmig gewählt.



 **Stadtbücherei
Öhringen im Juni**

Der Eintritt zu allen Kinder-Veranstaltungsreihen ist frei. Eine Voranmeldung unter Tel.-Nr. 07941/68-4200, per Mail an stadtbuecherei@oehringen.de oder in der Stadtbücherei ist erforderlich.

Öhringer Lesemäuse

Krabbelgruppe für Kinder von 1,5 - 3 Jahren mit Begleitperson: Die Öhringer Lesemäuse treffen sich am **Freitag, 12. Juni von 10.00 - 10.30 Uhr**. Hier haben Eltern und Kinder zusammen Spaß, singen, spielen und entdecken die spannende Welt der Bücher. **Einlass ist ab 9:45 Uhr, wir beginnen pünktlich.**



BilderBuchKino

Zur Interkulturellen Woche zeigen wir am **Dienstag, 16. Juni um 15.15 Uhr** das BilderBuchKino „Eine Wiese für alle“ für Kinder von 5-6 Jahren. Stell dir vor, du bist ein Schaf. Du lebst mit anderen Schafen auf einer schönen Wiese. Ihr habt genug zu fressen und ihr müsst vor nichts Angst haben. Alles ist gut. Eines Tages kommt übers Meer ein fremdes Schaf. Es ist in großer Not. Hilfst du? Eine Geschichte über Menschlichkeit – und du entscheidest, wie sie endet! Nach der Vorführung wird noch gebastelt.

Kamishibai - Japanisches Erzähltheater

Die Geschichte wird mit Hilfe einer Kamishibai-Bühne und speziellen Bildkarten erzählt. Marliese Kircher führt am **Donnerstag, 25. Juni, 15.15 Uhr** die Geschichte „Die Vogelhochzeit“ für Kinder von 3-5 Jahren vor.



Medienquatsch mit Lisa König – Zocken & Daddeln

Wir laden **Jugendliche zwischen 10 – 14 Jahren** zu einem Werkstattnachmittag voller Medienquatsch ein. Am **Freitag, 26. Juni, 15.15 Uhr** dreht sich alles rund ums Zocken. Dr. Lisa König lebt in Hohenlohe und ist Literatur- und Mediendidaktikerin an der Pädagogischen Hochschule Freiburg und stellvertretende Direktorin des Zentrums für didaktische Computerspielforschung.

Abenteuergeschichten – Vorlesestunde

Kids von 7-9 Jahren erleben einmal im Monat spannende Geschichten zum Mitmachen mit dem Vorlesepaten Tassilo Höllmann. Der nächste Termin ist am **Dienstag, 23. Juni um 15.15 Uhr** mit „Emilio und das Meer“.

Für Kleine auf Englisch: Reading Mouse Storytime

Mit Anna-Lena Höllmann tauchen Kinder spielerisch in die englische Sprache ein. Sie hören eine Geschichte auf Englisch, sprechen darüber und üben die Aussprache.

Anschließend wird der neue Wortschatz in einem passenden Lied oder Reim vertieft. Zum Abschluss folgt eine kreative Phase mit Malen oder Basteln.

Der **Vorlesenachmittag** ist am **Freitag, 26. Juni, 15.15 Uhr** zu dem Thema „Colours“.

Interkulturelle Woche - Lesung mit Ira Peter: „Deutsch genug?“

Vom 15.-20. Juni findet die Öhringer Interkulturelle Woche statt. In deren Rahmen wird am **Mittwoch, 17. Juni, 19.30 Uhr** Ira Peter in der Stadtbücherei zu Gast sein.

Russlanddeutsche wählen rechts, sprechen nur russisch und verehren Putin. Ist das wirklich so? Was ist bekannt über die 2,5 Millionen (Spät-)Aussiedlerinnen und Aussiedler und deren Erfahrungen mit Diktatur, Deportation und dem Verlust kultureller Identität?

Die russlanddeutsche Journalistin Ira Peter ist mit ihrer Familie als Neunjährige von Kasachstan nach Deutschland übersiedelt und nimmt uns mit auf eine persönliche und gesellschaftliche Spurensuche. Ira Peter arbeitet als freie Journalistin unter anderem für Zeit online, FAZ, Frankfurter Rundschau und SWR Radio.

In Kooperation mit dem Sachgebiet Jugend und Integration der Stadt Öhringen.

Der Eintritt kostet 10,- Euro / ermäßigt 8,- Euro
Kartenvorverkauf: Stadtbücherei, Abendkasse



 **SPARGELZEIT**
bis Sonntag **7. Juni**

JUNIBESEN Mi 16. bis So 21. Juni

Ihre Familie Lösch
REGIONAL. EHRlich. GUT

 Speisekarte

Winzerstube Lösch, Adolzfurter Str. 33, 74629 Windischenbach
Tel. 07941- 602 364 - www.weinstube-hohenlohe.de
Täglich ab 11 Uhr- Montag Ruhetag

Katastrophenschutz Hautnah dabei!

Großer Aktionstag in Künzelsau stärkt Wissen und Sicherheit junger Menschen - Vorbereitung zahlt sich aus: Mitte April fand auf dem Festplatz Wertwiesen in Künzelsau der „Katastrophen- und Zivilschutztag im Hohenlohekreis 2026“ statt.

Rund 600 Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen erhielten an acht Stationen praxisnahe Einblicke in den Bevölkerungsschutz. Organisiert wurde der Aktionstag federführend von Isabelle Gröger, Ganerben-Gymnasium Künzelsau, sowie Filiz Gürbüz, Bevölkerungsschutz des Landratsamtes Hohenlohekreis.

Bereits im Vorfeld hatten sich die Jugendlichen im Unterricht mit den theoretischen Grundlagen des Katastrophenschutzes beschäftigt – am Aktionstag stand nun die Praxis im Mittelpunkt. Nach der Begrüßung durch Kreisbrandmeister Torsten Rönisch durchliefen die Schülergruppen die verschiedenen Stationen der Hilfsorganisationen.

Ob beim Löschen von Bränden, beim richtigen Verhalten bei Starkregen, Gewitter, Dürre oder Hitze: Die Jugendlichen erlebten hautnah, wie sie Extremsituationen sicher meistern können. Besonders anschaulich wurde das Thema Wetterextreme durch die Jugendfeuerwehren Künzelsau und Ingelfingen vermittelt – unter anderem mit einem mit Wasser gefüllten Pool.

Auch Teamarbeit war gefragt: Bei der Rettung von in Not geratenen Menschen aus dem Wasser packten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam an. Mit Booten der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) auf Rädern galt es, die Aufgabe zu lösen.

Auch an der Station der Psychosozialen Notfallseelsorge des Hohenlohekreises stand das Miteinander im Mittelpunkt. Hier konnten die Jugendlichen erleben, wie wichtig Vertrauen, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung in schwierigen Situationen sind – und sich auch einmal im wahrsten Sinne des Wortes „fallen lassen“.

Ganz praktisch wurde es auch beim Thema Vorsorge: Was gehört in einen Notfallrucksack? Und warum ist er so wichtig? Antworten darauf gab es bei einer Mitmachaktion.

Das Technische Hilfswerk, Ortsverein Künzelsau, zeigte außerdem, wie Sandsäcke bei Hochwasser richtig



Bild: Landratsamt Hohenlohekreis

eingesetzt werden. Das Polizeirevier Künzelsau informierte über das Verhalten in Gefahrensituationen, etwa bei Amoklagen, sowie über das richtige Absetzen von Notrufen. Beim Arbeiter-Samariter-Bund standen grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen im Mittelpunkt. Ein besonderer Blickfang waren die zahlreichen Einsatzfahrzeuge, die den Bevölkerungsschutz für die Jugendlichen greifbar machten.

Den Abschluss bildete eine eindrucksvolle Vorführung der Feuerwehr Künzelsau: Unter realistischen Bedingungen wurde demonstriert, welche gefährlichen Folgen das Löschen von brennendem Fett mit Wasser haben kann.

Bezirksbrandmeister Adrian Wibel vom Regierungspräsidium Stuttgart lobte den Aktionstag als gelungenes Beispiel für eine zentrale, praxisnahe Vermittlung und betonte dabei die große Bedeutung solcher Formate für das Verständnis sowie die Stärkung des Bevölkerungsschutzes und damit die Sicherheit und Widerstandsfähigkeit der Gesellschaft.

„Wir wollen Schülerinnen und Schüler auf möglichst einfache Weise an das Thema Bevölkerungsschutz heranführen, ihnen grundlegendes Wissen vermitteln und sie darauf vorbereiten, im Ernstfall sicher zu handeln“, betont Kreisbrandmeister Torsten Rönisch, der den Schülerinnen und Schülern den gesamten Tag über für Fragen zur Seite stand.

Die Initiatoren zeigten sich sehr zufrieden und dankten allen beteiligten Organisationen sowie den Ehrenamtlichen für ihre engagierte Mitwirkung. Ein besonderes Lob gebührt zudem den Firmen, die durch die Freistellung ihrer Mitarbeitenden maßgeblich zum Erfolg des Projektes beigetragen haben. Unterstützt wurde der Aktionstag durch den Nahverkehr Hohenlohekreis (NVH), der den Transport der Schülerinnen und Schüler ermöglichte.

Ziel ist es, den Aktionstag künftig allen sechsten Klassen an weiterführenden Schulen im Landkreis anzubieten.

Besuchernachmittag: Bauernhof Specht lädt ein!

Am **Samstag den 13. Juni von 13.00 – 18.00 Uhr** wird in **Orendelsall**, auf dem **Bauernhof Specht**, allerhand für Familien, große und kleine Leute, Alt und Jung geboten: Schauen Sie bei einer **Führung hinter die Kulissen** der Nudelherstellung und lassen Sie sich alles rund um die Hennenhaltung bei Specht's erklären. Natürlich ist auch ein Blick in die Eiersortierung möglich.

Mit dabei ist „**Die kleine Hühnerschule**“, ein tolles Erlebnis für alle Kinder. Ein kreatives **Bastelangebot** und eine **Strohrutsche** bringen noch mehr Spaß für die jungen Besucher.

Das leibliche Wohl kommt auf dem Hof Specht nicht zu kurz! Original Thüringer Bratwürste und als Nudelgericht „Gnocchi Sommer“ laden zum Genuss ein. Die Land-Frauen Zweiflingen sorgen für ein große Vielfalt an Kuchen, Torten und eine gute Tasse Kaffee. Und weil Eis immer geht, wird die Eistruhe mit der eiskalten Vielfalt von Landgenuss Müller prall gefüllt sein. Nicht fehlen dürfen die Weine vom Weingut Ungerer. Außerdem kann man mit einem Aperol oder Rosenzauber im Glas den Blick über die herrliche Hohenloher Landschaft schweifen lassen...

Verschiedene Anbieter kreativer und leckerer Produkte sorgen für ein fröhliches Markttreiben rund um die Manufaktur. Der Hofladen ist geöffnet und das Team Specht freut sich auf viele Besucher!

Herzlich willkommen bei: Nudeln und Eier vom Specht, Forchtenberger Str. 28, 74639 Orendelsall, 07947-2258



BESUCHER NACHMITTAG

ERLEBEN SIE EINEN GENUSSVOLLEN UND SPANNENDEN NACHMITTAG BEI UNS AUF DEM HOF MIT...

...EINBLICK IN UNSERE LEGEHENNENHALTUNG

...BLICK IN UNSERE NUDELMANUFAKTUR

...LECKERES UND KREATIVES VON REGIONALEN AUSSTELLERN

**SAMSTAG
13. JUNI 2026
13 BIS 18 UHR**

EIN ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Specht
Nudeln und Eier

SO FINDEN SIE UNS

FAMILIE SPECHT
FORCHTENBERGERSTR. 28
74639 ORENDELSALL
TEL. 07947-2258
www.nudeln-vom-specht.de

Bike & Bühne - 28. Juni Mit dem Rad von Bühne zu Bühne

Unter dem Motto „Baby, you can drive my... bike!“ verwandelt sich das Hohenloher Land in eine 44 Kilometer lange Kulturstrecke voller Highlights. Die Teilnehmenden machen unterwegs Halt an vier Bühnen – in Öhringen, Pfedelbach, Bretzfeld-Scheppach und Zweiflingen.

Der Start ist jeweils um 11:00 Uhr mit einem gültigen Ticket für den gewählten Startpunkt. In **Öhringen** verzaubern Junge Junge! (Weltmeister der Magie) mit ihrem Programm „Glücksmomente“. In **Pfedelbach** sorgt Comedian Stephan Bauer mit „Am Ende der Nerven ... und noch so viel Ehe übrig“ für beste Laune. In **Bretzfeld-Scheppach** begeistert Mago Masin, die personifizierte Verwirrtheit und wortgewandter Charmeur, mit spontanen Liedern voller Witz und Überraschung, während in **Zweiflingen** The Beat Brothers mitreißenden Beat und Rock von den 60ern bis 80ern liefern. Nach dem Auftakt führt die ausgeschilderte Strecke entlang des Hohenloher



B4

BIKE+BÜHNE
Die Event-Perle
im Hohenloher Sommer
28. Juni 2026

Junge Junge!
Öhringen, Kultura

Stephan Bauer
Pfedelbach, Nobelgusch

Mago Masin
Bretzfeld / Scheppach, Mehrzweckhalle

The Beat Brothers
Zweiflingen, Gemeindefalle

Hohenloher Perlen

Perlen Radwegs im Uhrzeigersinn von Halle zu Halle. Die Karten sind bei Reservix sowie in den Rathäusern der vier Hohenloher Perlen Gemeinden erhältlich. Vor Veranstaltungsbeginn werden die Tickets in Einlassbänder umgetauscht, die zugleich den jeweiligen Startort kennzeichnen. Die **Tickets kosten 25,- Euro, an der Abendkasse 30,- Euro.** Gruppentarife ab 10 Personen sind unter 0173 – 300 4025 erhältlich. Das Event findet bei jedem Wetter statt! Alle Künstler treten in den Hallen der jeweiligen Orte auf. www.hohenloher-perlen.de

Kommentar Kreis- und Stadtrat Köhler informiert



Verehrte Leserinnen
und Leser,

Ich habe es schon oft geschrieben und will es trotzdem nochmals wiederholen: Die Stadt Öhringen und der Hohenlohekreis müssen sparen, weil die Steuereinnahmen stark rückläufig sind! Und da der Staat (darunter fallen auch die Landkreise, Städte und die Gemeinden) kein eigenes Geld generiert, sondern auf Steuereinnahmen angewiesen ist, sind die Löcher in den Haushalten sehr groß.

Was vielen Mitbürgern nicht bewusst ist: Wenn die Stadt, die Gemeinden und der Kreis sparen müssen, dann betrifft das natürlich uns Bürgerinnen und Bürger direkt. Denn dann werden Leistungen gestrichen bzw. verteuert. Leistungen, die der Staat tätigt. Es betrifft also jeden von uns. Nur, was und wo sollen denn der Kreis bzw. die Gemeinden (Stadt) einsparen? Kinderspielplätze? Jugendmusikschule? Straßenunterhaltung? Krankenhaus? Müllentsorgung? Angebote für Migranten? Freibad? Hallenbad? Klimaschutzmaßnahmen? Hitzetelefon oder Rückführungshelfer für Asylforderer ohne Bleibeperspektive? Die Liste lässt sich beliebig fortsetzen. Es ist sehr schwierig die Mitbürger beim Sparen abzuholen, denn jeder setzt seine eigenen Schwerpunkte. Es wird uns allen irgendwo wehtun müssen, damit wir über die Runden kommen. Bürger müssen sich wohl darauf einstellen, dass sie wieder mehr Eigenverantwortung für ihr Leben übernehmen müssen. Denn ohne Steuergeld ist

nichts zu bezahlen und wenn Konzerne wie Bosch, Audi, Porsche und Daimler schwächeln, dann schwächelt das ganze Land.

Ich will hier einmal ein kleines Beispiel aufzeigen, auf das man meiner Meinung nach guten Gewissens verzichten könnte. Das Hohenloher Hitzetelefon. Was ist das überhaupt habe ich mich gefragt und das auch bei der „Künstlichen Intelligenz“, KI oder AI genannt, in meinen Computer eingegeben. Das kam dabei heraus:

Das „Hohenloher Hitzetelefon“ des Landratsamt Hohenlohekreis ist ein kostenloser Telefonservice für ältere Menschen und andere hitzegefährdete Personen im Hohenlohekreis.

Wenn der Deutsche Wetterdienst eine Hitzewarnung herausgibt, wird bei angemeldeten Personen angerufen und informiert über die Hitzewarnung, es werden Tipps gegeben zum Umgang mit großer Hitze, es wird erinnert ans Trinken und an Schutzmaßnahmen, und geholfen dabei, gesundheitliche Risiken zu vermeiden.

Der Service richtet sich besonders an Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Vorerkrankungen, alleinlebende Personen.

Die Anrufe erfolgen an Hitzewarntagen meist morgens zwischen 8 und 11 Uhr – auch am Wochenende und an Feiertagen. Eine individuelle medizinische Beratung gibt es dabei nicht. Anmeldung Telefon: 07940 18-1986 oder E-Mail: ga-gesundheitsfoerderung@hohenlohekreis.de

Kreis- und Stadtrat Uwe Köhler

steht für Freiheit, Recht und Einigkeit!

E-Mail: stadtrat.koehler.oehringen@web.de

Telefon 07948 - 94 12 0 86 (ich rufe auch gerne zurück)

Trinkwasser 4.0 digitale Überwachung

Wasser ist unser kostbarstes Gut. Damit es zuverlässig und verlustfrei aus dem Hahn fließt, setzt die Stadt Öhringen künftig auf modernste digitale Technik: Ein intelligentes System aus Mikrofon-Sensoren und Datenloggern soll Rohrbrüche im unterirdischen Leitungsnetz der Kernstadt schnell und präzise aufspüren.

An den Hydranten im Stadtgebiet werden kleine Mikrofone befestigt, die dauerhaft auf die Wasserleitung „hören“. Entsteht irgendwo ein Riss oder ein Leck, erzeugt das ausströmende Wasser ein ganz typisches Geräusch – vergleichbar mit einem leisen Zischen oder Rauschen.

Die sogenannte Korrelationsmessung wertet dann aus, wie lange dieses Geräusch braucht, um von der Schadensstelle zu den einzelnen Mikrofonen zu gelangen. Aus der Zeitdifferenz lässt sich die genaue Position des Lecks berechnen – auf wenige Meter genau, selbst wenn es sich

nur um kleinste Undichtigkeiten handelt. Das System hört, was das menschliche Ohr nicht wahrnimmt – und zeigt den Mitarbeitenden direkt an, wo sie graben müssen. Seit 2024 testet das Wasserwerk Öhringen das System mit 145 Geräten, dabei stellte sich heraus: Erhöhte Wassermengen in der Nacht wurden bisher fälschlicherweise als normale Verbrauchsspitzen eingestuft. Tatsächlich handelte es sich jedoch um unentdeckte Leckagen.

Nun beschafft die Stadt 240 weitere Datenlogger um das gesamte Kernnetz lückenlos abzudecken. Jeder Liter, der durch einen unentdeckten Rohrbruch versickert, ist verschwendetes Trinkwasser. Die neue Technik hilft, Lecks frühzeitig zu finden und zu beheben.

Je schneller der Schaden gefunden wird, desto kürzer dauern auch die Baustellen und Straßensperrungen. Mit dem neuen System entfällt die stundenlange Suche nach der Leckage mit herkömmlichem Gerät. Die Software ist intuitiv bedienbar und erleichtert so den Arbeitsalltag erheblich.

Kinder fit machen Bewegungs-Pass mit Spass!

Mit 16 Teilnehmenden fand die Zertifizierungsschulung für den Bewegungspass in der Sporthalle in Untersteinbach statt. Das Gesundheitsamt des Hohenlohekreises bietet den Bewegungspass an, um die motorischen Fähigkeiten der Kinder im Alter von zwei bis sieben Jahren zu fördern. Die Teilnehmenden aus den Kindertageseinrichtungen und den Vereinen werden darin geschult, den Kindern grundlegende Bewegungsformen in spielerischer Weise zu vermitteln.

Mit Hilfe der unterschiedlichen Bewegungsformen und Fähigkeiten von 8 Tieren (und ein Chamäleon als Joker) erlernen die Kinder grobmotorische Fertigkeiten und Fähigkeiten. Für jedes Tier sind 4 Schwierigkeitsstufen vorgesehen. Sobald ein Kind eine Stufe erreicht hat, bekommt es in seinem persönlichen Bewegungspass einen Drachenaufkleber eingeklebt. Wenn alle Stufen aller Tiere erreicht sind, wird die vollbrachte Leistung mit einer Urkunde belohnt.

Die Eröffnung erfolgte durch Manuel Meier, Gesundheitswissenschaftler beim Gesundheitsamt Hohenlohekreis. Danach führten die Multiplikatoren Steffi Haag vom Waldkindergarten Muthof bei Forchtenberg und Werner Specht vom Sportkreis Hohenlohe durch das weitere Programm. Nach einer kurzen theoretischen Einführung folgten zwei Praxisteile. Die Multiplikatoren erklärten den Teilnehmenden die einzelnen Übungen und anschließend durften alle die Übungen selbst ausprobieren und testen. Zur Auflockerung und als Abschluss der einzelnen Tierübungen wurden verschiedene Gruppenspiele vorgestellt.

In der Abschlussbesprechung am Ende des Tages gaben die Teilnehmenden positive Rückmeldungen: Eine ideale Halle mit allen vorhandenen Geräten, soviel Theorie wie notwendig sowie sehr viel Praxisbezug mit Ausführungsanleitungen und der Möglichkeit, eigene Erfahrungen einzubringen. Jede der teilnehmenden Kindertageseinrichtungen und Sportvereine erhielten eine Bewegungspassta-sche, in der die meisten Kleingeräte wie Koordinationsleiter oder Hütchen für die Durchführung der Spiele enthalten sind. Die Teilnehmenden erhielten zum Abschluss ihr Zertifikat. Nun dürfen sie den Bewegungspass in den Einrichtungen und Vereinen aktiv umsetzen.



IMPRESSUM

der ÖHRINGER

Layout und Redaktion:
Seiter Design Werkstatt,
Schillerstr. 34
74248 Ellhofen
0 79 48 / 25 04
info@der-oehringer.de

Seiter
Design
Werkstatt

WERBUNG

Auflage: 21.500 Exemplare
Verantwortlich: Frank Seiter

Monatliche kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Öhringen mit allen Teilorten und Pfedelbach, Bretzfeld, Zweiflingen, Langenbrettach sowie Neudeck, jeweils alle mit Eingemeindungen und Auslegestellen.

Reproduktion vom Inhalt des Stadtmagazins „der ÖHRINGER“, ganz oder auszugsweise, auch auf elektronischem Weg, bedarf der schriftlichen Genehmigung.

Von uns gestaltete Werbeanzeigen sind unser Eigentum und dürfen nicht von Dritten in irgendwelcher Form kopiert bzw. verwendet werden.

**Redaktions- & Anzeigenschluss
JULI - AUSGABE
19.06.2026**

Die nächste Zertifizierungsschulung findet im Herbst 2026 statt. Interessieren Sie sich für den Bewegungspass? Wenden Sie sich gerne an das Gesundheitsamt Hohenlohekreis unter 07940-18-1986 oder Manuel.Meier@Hohenlohekreis.de

DANKE !!!

Ein Jahr „der ÖHRINGER“

Kaum zu glauben, aber es ist schon ein ganzes Jahr vergangen, seit wir das Stadtmagazin „der ÖHRINGER“ übernehmen durften. Ein Jahr, in dem wir 12 Ausgaben auf den Weg gebracht haben. Vom Zusammensetzen des Layouts, über die Druckvorbereitung, vom Einladen ins Ausfahrtbusle bis zur Lohnabrechnung mit den Austragenden: ein Jahr voller To-dos, Termine und Touren durch unser Austragegebiet – und was sollen wir sagen: Es hat von Anfang an Spaß gemacht und tut es bis heute!

Dass wir dabei auch Austrage-Vertretungen übernehmen, ist für uns selbstverständlich! Die Begegnungen unterwegs freuen uns hierbei am meisten; die Frage „was machen Sie denn da?“ ist schnell geklärt und man kommt ins Gespräch. Oder es ist eine neugierige Katze, die uns am Gartentor empfängt, ein paar Hühner, die interessiert um uns herumscharren, und andere pelzige und gefiederte Kollegen auf unserer Route – diese kleinen Augenblicke bringen uns jedes Mal zum Schmunzeln und machen das Austragen zu mehr als nur einer Aufgabe. Sie machen es zu einem Erlebnis.

Was uns besonders freut, sind die vielen Menschen, denen wir in dieser Zeit begegnet sind. Ob Werbekunden, Leserinnen und Leser mit Fragen rund ums Magazin oder Veranstalterinnen und Veranstalter, die ihre Termine oder Berichte bei uns inserieren – alle haben wir als außerordentlich angenehm und freundlich erlebt.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren treuen Werbekunden: Mit ihrer Unterstützung machen sie es überhaupt erst möglich, dass Monat für Monat eine frische Ausgabe vom Stadtmagazin „der ÖHRINGER“ in den Briefkästen landet. Wir freuen uns riesig über jeden Werbebeitrag – denn er ist ein klares Bekenntnis zu einer lebendigen, lokalen Zeitung und einem aktiven Umfeld in der Stadt Öhringen und im ländlichen Raum drumherum!

Unser Austragegebiet haben wir so gehalten wie zu Beginn – und sogar noch erweitert: Mit Langenbrettach-Brettach ist eine weitere Ortschaft dazugekommen, die wir nun ebenfalls monatlich mit dem Stadtmagazin „der ÖHRINGER“ versorgen. Das macht uns stolz und spornt uns weiter an.

Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an unsere beiden Ausfahrenden, die das Stadtmagazin „der ÖHRINGER“ in die verschiedenen Orte bringen und an das über 70 Leute umfassende Austrageteam, das bei Wind und Wetter in jeder Straße zuverlässig die Briefkästen befüllt!

Wir danken allen, die das Stadtmagazin „der ÖHRINGER“ in diesem ersten Jahr begleitet, unterstützt und mit Leben gefüllt haben – und freuen uns auf alles, was noch kommt,

Ihre Birke Seiter-Dietz und Frank Seiter

Frische Luft, ein bisschen Bewegung und noch was verdienen!
Klingt gut, oder?

Für unser Stadtmagazin „der ÖHRINGER“ suchen wir
Austrägerinnen und Austräger!

Einmal im Monat sind Sie unterwegs, kommen raus, entdecken
vielleicht sogar noch die eine oder andere Ecke neu.

Also: Schuhe an, Zeitung unter den Arm und los geht's!

Wenn Sie Lust haben, uns zu unterstützen,
freuen wir uns sehr über Ihre Nachricht.

Austräger gesucht!  Stadtmagazin
der ÖHRINGER

OHRNBERG Alt-Ohrnberg - 135 Stück

WINDISCHENBACH - ab Ende Juli

HEUBERG - 210 Stück

Einmal im Monat • Mindestalter 13 Jahre

info@der-oehringer.de

oder ruf an unter 0 79 48 / 25 04



Ihre Werbung im

 Stadtmagazin
der ÖHRINGER

Unser Verteilgebiet ist Öhringen mit allen
Teilorten und Dörfern drumrum - von
Eichach bis Brettach (beide Brettachs !!!)...
von Michelbach bis Siebeneich - alles dabei.

Über 21.000 Stadtmagazine werden pro
Monat verteilt und kommen in jeden
Briefkasten an dem nicht steht „bitte keine
kostenlosen Zeitungen“.

Ihre Anzeige wird einen ganzen Monat lang
gelesen und steht zwischen den Artikeln,
nicht in einem angehängten Anzeigenteil.

Gerne senden wir Ihnen unsere Mediada-
ten zu, telefonieren mit Ihnen oder setzen
uns mit Ihnen zum Gespräch zusammen!

0 79 48 / 25 04 info@der-oehringer.de